



WATTS® Vision®
Smart Home System

ANWENDER HANDBUCH

Stand 26.02.2025

Inhalt

1	Wichtige grundlegende Informationen	4
1.1	Haftungsbeschränkung	4
1.2	Verantwortlichkeiten des Betreibers	4
1.3	Dokumentation	4
1.3.1	Inhalt und Aufbau	4
1.3.2	Kennzeichnungskonzept der Dokumentation	4
1.4	Zielgruppe	5
2	Sicherheit.....	5
2.1	Wichtige Sicherheitshinweise	5
2.2	Bestimmungsgemäße Verwendung.....	5
2.2.1	Einsatzbereich.....	5
2.2.2	Sicherheitsrelevante Umgebungsbedingungen.....	6
3	Komponentenübersicht.....	6
4	Installation.....	9
4.1	Montage und Anschluss der Zentraleinheit BT-CT02-RF WiFi GT.....	9
4.1.1	Montage und Anschluss auf einer Wand über Anschlusssockel	9
4.1.2	Tischaufstellung oder Montage an einer Wand ohne Anschlusssockel	10
4.1.3	Inbetriebnahme und Benutzereinstellungen.....	10
4.2	Montage und Anschluss Funk-Empfänger BT-WR02-RF (...).....	12
4.3	Montage und Anschluss Funk-Empfänger BT-WR02-RF HC.....	13
4.4	Montage und Anschluss Funk-Empfänger BT-FR02-RF.....	14
4.5	Montage und Anschluss Funk-Empfänger BT-PR02-RF.....	15
4.6	Montage und Anschluss Funk-Außentemperaturfühler BT-OS02-RF	15
4.7	Montage und Anschluss Funk-Regelverteiler BT-M6Z02-RF 230V	16
4.8	Montage und Anschluss Heizen/Kühlen Modul BT-HCM02-RF	17
4.9	Montage und Anschluss Funk-Repeater BT-RPT02-RF.....	18
4.10	Montage und Anschluss Funk-Heizkörperregler BT-TH02-RF.....	18
5	Funk-Konfiguration (Funk-Paarung)	19
5.1	Paarung Funk-Thermostat mit Funk-Empfänger BT-WR., BT-FR.. oder BT-PR..	19
5.2	Paarung Funk-Thermostate mit Funk-Regelverteiler BT-M6Z02-RF.....	21
5.3	Paarung Funk-Regelverteiler BT-M6Z02-RF mit Zentraleinheit BT-CT02-RF	22
5.4	Paarung Heizen/Kühlen Modul BT-HCM02-RF mit Funk-Regelverteiler BT-M6Z02-RF.....	25
5.4.1	Kombination Heizen/Kühlen Modul mit lediglich einem Funk-Regelverteiler	25
5.4.2	Kombination Heizen/Kühlen Modul mit bis zu 4 Funk-Regelverteiler	26
5.4.3	Kombination Heizen/Kühlen Modul mit Zentraleinheit und einem oder mehreren Funk-Regelverteiler	26
5.5	Paarung Zentraleinheit mit Funk-Thermostat und Funk-Empfänger BT-WR.....	27

5.5.1	Schritt 1: Paarung Funk-Thermostat mit Zentraleinheit.....	28
5.5.2	Schritt 2: Paarung Funk-Empfänger mit Zentraleinheit.....	29
5.6	Paarung Zentraleinheit mit Funk-Thermostat und Funk-Empfänger BT-FR02-RF	32
5.6.1	Schritt 1: Paarung Funk-Thermostat mit Zentraleinheit.....	33
5.6.2	Schritt 2: Paarung Funk-Empfänger mit Zentraleinheit.....	34
5.7	Paarung Zentraleinheit mit Funk-Thermostat und Funk-Empfänger BT-PR02-RF	37
5.7.1	Schritt 1: Paarung Funk-Thermostat mit Zentraleinheit.....	38
5.7.2	Schritt 2: Paarung Funk-Empfänger mit Zentraleinheit.....	39
5.8	Paarung Zentraleinheit mit Funk-Empfänger BT-WR., BT-FR.. oder BT-PR..	42
5.9	Paarung Zentraleinheit mit Funk-Heizkörperregler	45
5.10	Paarung Zentraleinheit mit Funk-Thermostat und Funk-Heizkörperregler	47
5.11	Paarung Zentraleinheit mit Funk-Repeater BT-RPT02-RF	49
5.12	Paarung Zentraleinheit mit Funk-Außentemperaturfühler BT-OS02-RF	51
6	<i>Zentraleinheit</i>	52
6.1	Hauptbildschirm.....	52
6.2	Generelle Piktogramme	52
6.3	Haus Erstellen.....	53
6.4	Test Funk-Installation.....	54
6.5	Fernbedienung einrichten.....	54
6.5.1	WIFI Einrichtung.....	54
6.5.2	Benutzerkonto einrichten.....	55
7	Technische Daten	56
7.1	Zentraleinheit.....	56

1 Wichtige grundlegende Informationen

1.1 Haftungsbeschränkung

Die Inhalte dieses Anwender Handbuchs wurden unter Berücksichtigung der gültigen Gesetze und Normen erstellt. Die Geräte wurden nach dem neuesten Stand der Technik entwickelt.

Der Hersteller übernimmt keine Haftung für Schäden, die resultieren aus:


- Missachtung/Nichtbeachtung der den jeweiligen Geräten beigelegten Betriebsanleitung
- Vorsätzliche Fehlanwendung
- Nicht-Bestimmungsgemäßem Gebrauch
- Einsatz von nicht geschultem Fachpersonal (bei Wartungs- und Reparaturarbeiten, etc.)
- Technischen Veränderungen an den Geräten, die nicht mit dem Hersteller abgesprochen wurden
- Einsatz von Ersatzteilen, die nicht vom Hersteller freigegeben wurden

1.2 Verantwortlichkeiten des Betreibers

Die für den Einsatzbereich der Geräte gültigen Sicherheits-, Unfallverhütungs- und Umweltschutzvorschriften müssen eingehalten werden.

Dabei gilt insbesondere:

- Der Betreiber muss dafür sorgen, dass die den jeweiligen Geräten beigelegte Betriebsanleitung während der gesamten Lebensdauer des Geräts zur Verfügung steht.
- Der Betreiber muss dafür sorgen, dass die in den jeweiligen Geräte Betriebsanleitungen beschriebene Wartungsintervalle eingehalten werden.
- Der Betreiber muss alle Sicherheitseinrichtungen regelmäßig auf Funktionsfähigkeit und Vollständigkeit überprüfen lassen.

	HINWEIS! Beachten Sie für die Montage und den Betrieb des Geräts die landesspezifischen Normen und Richtlinien
---	--

1.3 Dokumentation


1.3.1 Inhalt und Aufbau


Dieses Anwender Handbuch ist eine ergänzende Unterlage zu den jeweiligen Geräte Betriebsanleitungen. Dieses enthält Anweisungen und Informationen zum sicheren Umgang mit dem Gerät und sollte jedem Benutzer während der gesamten Lebensdauer des Gerätes zur Verfügung stehen.


Dieses Anwender Handbuch richtet sich an geschultes Fachpersonal.

1.3.2 Kennzeichnungskonzept der Dokumentation

Die folgenden Hinweisarten werden verwendet:

	GEFAHR! gefährliche Situation, die mit Sicherheit eine schwere Verletzung oder den Tod nach sich ziehen wird, wenn sie nicht vermieden wird.
---	--

	WARNUNG! gefährliche Situation, die eine schwere Verletzung oder den Tod nach sich ziehen könnte, wenn sie nicht vermieden wird.
---	--

	VORSICHT! gefährliche Situation, die eine leichte bis mittelschwere Verletzung nach sich ziehen könnte, wenn sie nicht vermieden wird.
---	--



HINWEIS!

zeichnet Informationen aus, die keine Personenschäden betreffen, z.B. Hinweise auf Sachschäden



INFORMATION

Diese Hinweise geben zusätzlich hilfreiche Informationen und Tipps

- ⚠ weist auf einen allgemeinen Sicherheitshinweis hin
- weist auf eine Handlungsanweisung hin
- ➞ weist auf die Folgen einer Handlung hin

1.4 Zielgruppe

Dieses Anwender Handbuch richtet sich an geschultes Fachpersonal.

Der Betreiber der Geräte muss entsprechend dieses Anwender Handbuchs und der den Geräten beigelegten Betriebsanleitungen für geeignete und sichere Voraussetzungen sorgen.

Fachpersonal – Ausgebildete Fachkraft, welche die Gefahren des Gerätes kennt und mit der Technik des Gerätes vertraut ist. Fachpersonal ist ausgebildet und fähig, das Gerät zu montieren, zu warten und zu reparieren.

2 Sicherheit

2.1 Wichtige Sicherheitshinweise

- ⚠ Lesen Sie vor Gebrauch die Betriebsanleitung des jeweiligen Geräts sorgfältig durch.
- ⚠ Schließen Sie die Regelung nur an eine Energieversorgung mit geeigneter Netzspannung an.
- ⚠ Vor Wartungs-, Reinigungs- und Reparaturarbeiten muss die Energieversorgung an der Regelung getrennt werden.
- ⚠ Wartungs-, Reinigungs- und Reparaturarbeiten dürfen ausschließlich von geschultem Fachpersonal durchgeführt werden.
- ⚠ Bei Beschädigungen an der Regelung sowie nicht mehr einwandfreier Funktionsweise darf die Regelung nicht mehr benutzt werden. In diesem Fall wenden Sie sich umgehend an Ihren Fachhändler.
- ⚠ Beachten Sie die Wartungshinweise und -intervalle.
- ⚠ Schützen Sie die Regelung vor Witterungseinflüssen.
- ⚠ Verwenden Sie die Regelung niemals im Freien.
- ⚠ Zu Ihrer eigenen Sicherheit und der Langlebigkeit der Regelung sollten Sie nur Originalzubehöre sowie Originalersatzteile verwenden.
- ⚠ Das Gerät darf nur der bestimmungsgemäßen Verwendung entsprechend verwendet werden.

2.2 Bestimmungsgemäße Verwendung

2.2.1 Einsatzbereich

Die WATTS® Vision® System Komponenten sind nach dem Stand der Technik und den anerkannten sicherheitstechnischen Regeln gebaut. Bei Zweckentfremdung, falscher Bedienung, falschem Anschluss oder nicht fachgerechter Wartung/Reparatur durch nicht geschultes Personal wird keine Haftung für eventuelle Schäden übernommen. Weiterhin werden alle Garantieleistungen in solchen Fällen ausgeschlossen.

WATTS® Vision® Smart Home System ist ein elektronisches Regelsystem zur individuellen Regelung der Raumtemperatur sowie ergänzend zur Schaltung elektrischer Geräte.

Das System ist nicht dafür bestimmt, durch Personen (einschließlich Kinder) mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten bzw. fehlenden Fachwissens und Erfahrungen benutzt zu werden.

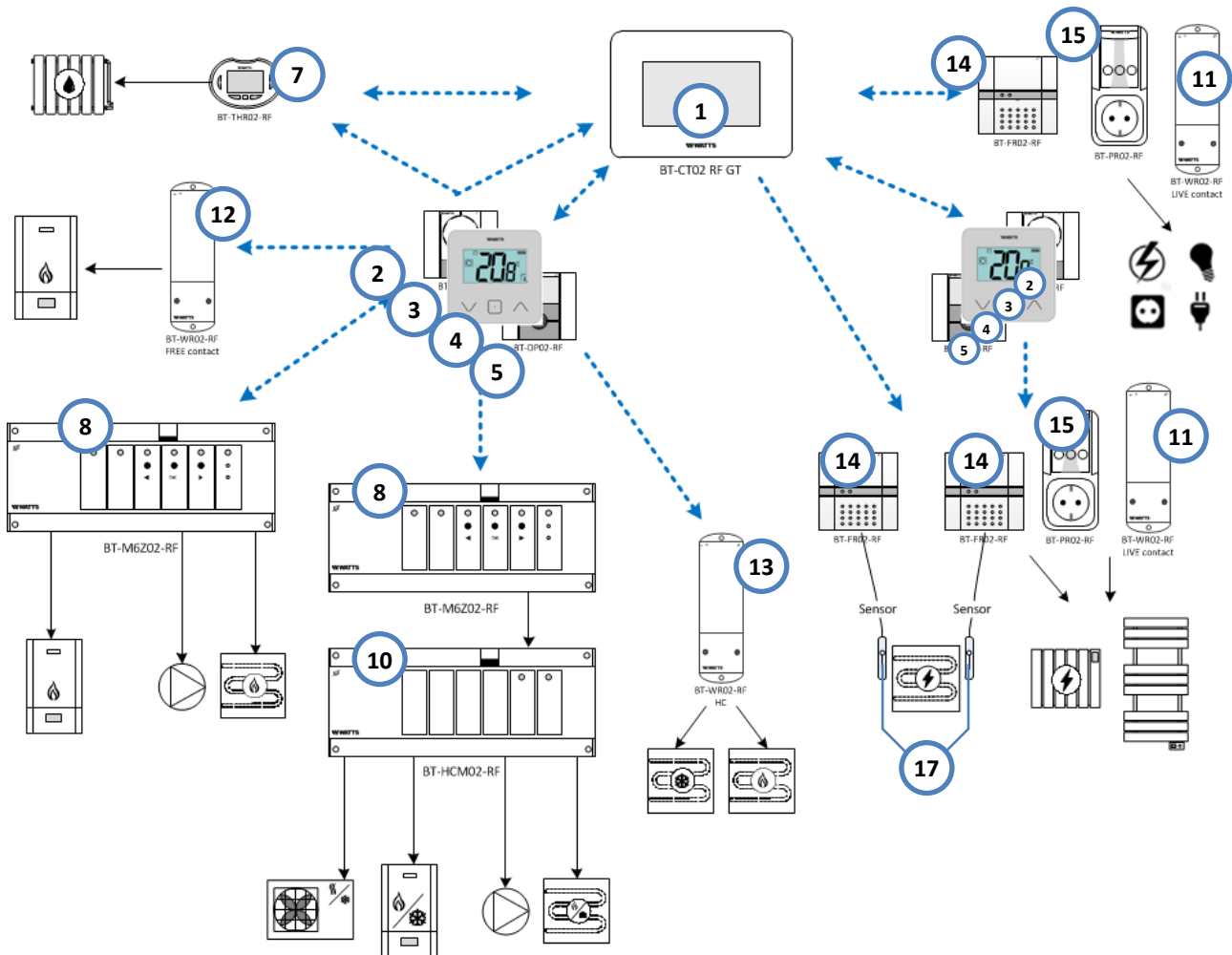
Die Verwendung von Komponenten anderer Hersteller, insbesondere von Elektronik Bauteilen, ist unzulässig.

Nicht bestimmungsgemäßer Einsatz ist anhand der geltenden Vorschriften vor Inbetriebnahme zu prüfen.

2.2.2 Sicherheitsrelevante Umgebungsbedingungen

- ⚠ Die Regelung darf nicht im Außenbereich montiert und betrieben werden.
- ⚠ Die Regelung ist für den Einsatz in trockenen Räumen, im Wohn- sowie im Gewerbebereich vorgesehen.
- ⚠ Die Regelung ist nicht spritz- und tropfwassergeschützt. Montieren Sie diese daher an einem trockenen Ort.
- ⚠ Die Bauteile und Komponenten sind nicht UV-Beständig.
- ⚠ Die Einbaulage der Regelung muss so gewählt werden, dass Wartungs- und Reparaturarbeiten durchgeführt werden können.

3 Komponentenübersicht



(1) Zentraleinheit mit Glas-Touchscreen BT-CT02-RF WiFi ... GT

Bedieneinheit mit kapazitivem Farb-Touchscreen, hochwertiges Design durch Glasoberfläche, Gehäusefarbe weiß oder schwarz, für zentrale Programmierung und Steuerung des Smart Home Systems WATTS® Vision®. Festlegung individueller Zeitprogramme für max. 50 Funk-Thermostate Heizen/Kühlen Anwendungen als auch für 25 Licht und 25 EIN/AUS Schaltungen durch Verwendung von Unterputz oder Aufputz Funk-Empfänger sowie Funk-Steckdosen. Mehrsprachiges Bedienermenü.

Spannungsversorgung 85-265 VAC (50 – 60 Hz) über Anschluss Sockel (im Lieferumfang) zur Montage auf Unterputzdose UP 68. Abnehmbares Bedienteil mit Akku für ca. 2 Stunden offline Betrieb. Wahlweise Tischaufstellung mit Spannungsversorgung über optionales Mini-USB Kabel und USB-Netzteil möglich (Zubehör). Micro SD-Card Slot. Schutzart IP 30. Bidirektionale Funkkommunikation 868 MHz.

Die WiFi Schnittstelle (802.11b - 2,4 GHz und 802.11g - 2,4 GHz) zur Kommunikation mit einem WLAN-Router ermöglicht die Fernbedienung per App für Smartphone und Tablet (Android oder IOS) oder Internet-Portal.

(2) Funk-Raumthermostat BT-D03-RF

Elektronischer Funk-Thermostat mit Glas-Touchscreen, Gehäusefarbe weiß oder schwarz, Einstellbereich 5 - 37 °C, Betriebsarten: Komfort, Absenkung, AUS, Frostschutz, Timer. Fenster Offen Erkennung. Display Sperre über PIN-Code sowie Diebstahlsicherung zum Einsatz in öffentlichen Gebäuden. Eingang externer Temperaturfühler NTC 10 K (z. B. Fernfühler oder Bodensensor). Spannungsversorgung 2 Stück Batterien 1,5 V (AAA). Schutzart IP 30. 868 MHz. Inklusive Tischaufsteller oder zur Wandmontage.

Optional als **Funk-Hygrostat BT-D03-RF RH** mit Sensor zur Erfassung der Luftfeuchte (Typ ... RH). In Kombination mit NTC-Temperaturfühler (17) zur Taupunkt Regelung einsetzbar.

(3) Funk-Raumthermostat BT-A02-RF

Elektronischer Funk-Thermostat mit Drehregler, Einstellbereich 5 - 35 °C, Eingang externer Temperaturfühler NTC 10 K (z. B. Fernfühler oder Bodensensor). Spannungsversorgung 2 Stück Batterien 1,5 V (AAA). Schutzart IP 30. 868 MHz. Inklusive Tischaufsteller oder zur Wandmontage.

(4) Funk-Raumthermostat BT-D02-RF (wird durch BT-D03-RF ersetzt)

Elektronischer Funk-Thermostat mit LCD-Display, Einstellbereich 5 - 37 °C, Betriebsarten: Komfort, Absenkung, AUS, Frostschutz, Timer. Eingang externer Temperaturfühler NTC 10 K (Fernfühler, Boden- oder Rohrleitungstemperatur). Spannungsversorgung 2 Stück Batterien 1,5 V (AAA). Schutzart IP 30. 868 MHz. Inklusive Tischaufsteller oder zur Wandmontage. Optional als Funk-Hygrostat BT-D02-RF RH erhältlich.

(5) Funk-Uhrenthermostat BT-DP02-RF

Elektronischer Funk-Thermostat, programmierbar, mit LCD-Display, Einstellbereich 5 - 37 °C, Betriebsarten: Auto, Komfort, Absenkung, AUS, Urlaub, Timer. 9 integrierte Standard- und 4 anpassbare Wochenprogramme. Eingang externer Temperaturfühler NTC 10 K (Boden- oder Rohrleitungstemperatur). Spannungsversorgung 2 Stück Batterien 1,5 V (AAA). Schutzart IP 30. 868 MHz. Inklusive Tischaufsteller oder zur Wandmontage.

Optional als **Funk-Hygrostat BT-DP02-RF RH** mit Sensor zur Erfassung der Luftfeuchte (Typ ... RH). In Kombination mit NTC-Temperaturfühler (17) zur Taupunkt Regelung einsetzbar.

(6) Funk-Außentemperaturfühler BT-OS02-RF (ohne Abbildung)

Funk-Außentemperaturfühler BT-OS02-RF zur Messung und Übertragung von Außentemperaturdaten an die Zentraleinheit BT-CT02-RF. Einfache Konfiguration über die Zentraleinheit. Prüftaste und Status-LED (rot/grün) für Funktionstest vor endgültiger Montage. Wetterfestes Gehäuse (IP 65). Spannungsversorgung über Lithium-Langzeitbatterie mit einer Haltbarkeit von ca. 10 Jahren. 868 MHz.

(7) Funk-Heizkörperregler BT-TH02-RF

Einstellbereich Raumtemperatur 5 - 30 °C. Betriebsart wählbar: Komfort, Absenkung, Frostschutz, Urlaub, Auto oder AUS. Fenster OFFEN Erkennung. 9 integrierte Standard- und 4 variable Benutzerprogramme. Spannungsversorgung 2 Stück Batterien 1,5 V (AAA). Betrieb entweder »Stand Alone« oder in Kombination mit Zentraleinheit BT-CT02-RF. 868 MHz. Schutzart IP 30. Inklusive Ventil Adapter WATTS TRV, M30x1,5 und M28x1,5. Ventil Adapter Danfoss RA als Zubehör verfügbar.

(8) Funk-Regelverteiler Master BT-M6Z02-RF

6 Zonen, Funktion HEIZEN / KÜHLEN. Betriebstemperatur 0 -50 °C, Pumpenlogik (Ausgang mit Schaltleistung 5 A), für Stellantriebe stromlos geschlossen (NC) oder stromlos offen (NO), Schutzart IP 30, externe Antenne mit Stecker. Zweifarbiges LED's und 3 Tasten zur einfachen Funkkonfiguration. 868 MHz. Automatische Umschaltung Heizen/Kühlen in Verbindung mit Heizen/Kühlen Modul BT-HCM02-RF.

(9) Funk-Regelverteiler Erweiterung BT-S4Z02-RF / BT-S6Z02-R RF (ohne Abbildung)

Erweiterungsmodul für 4 oder 6 Zonen, nur in Verbindung mit den Funk-Regelverteiler-Einheiten BT-M6Z02-

(10) Heizen/Kühlen Modul BT-HCM02-RF

Schnittstelle für zentrales Heizen/Kühlen Management. Kombination mit Funk-Regelverteiler BT-M6Z02-RF. 868 MHz. Heiz- oder Kühlanforderung über potenzialfreien Schalteingang von reversibler Wärmepumpe / Kaltwassersatz oder externem Um-Schalter, über Wassertemperaturfühler, welcher erkennt, ob Heiz- oder Kühlmedium fließt (Medientemperatur: < 20 °C = Kühlbetrieb, > 24 °C = Heizbetrieb) oder über Zentraleinheit BT-CT02-RF.

Potenzialfreie Schaltausgänge 5 A, 250 VAC für Luftentfeuchter, Heizgerät, Kühlgerät. 1 Ausgang »LIVE Kontakt« 5 A, 230 VAC für Umwälzpumpe.

(11) Funk-Empfänger Aufputz, BT-WR02-RF LC (LIVE)

Funk-Empfänger Aufputz zur Regelung von elektrischen Heizkörpern, Heizplatten, Infrarot Heizungen usw. in Kombination mit Funk-Raumthermostaten BT-A02-RF sowie BT-D.02-RF. Schaltleistung »LIVE Kontakt« Relais 10 A, 250 VAC. 868 MHz. In Kombination mit einer Zentraleinheit BT-CT02-RF auch als EIN/AUS Schaltkontakt für den Betrieb elektrischer Geräte einsetzbar.

(12) Funk-Empfänger Aufputz, BT-WR02-RF FC (FREE)

Funk-Empfänger Aufputz mit potenzialfreiem Schaltkontakt, 10 A. 868 MHz. Ansteuerung von Wärme-/ Kälteerzeuger, Lüfter, Klimageräte, Pumpen, Ventiltriebe und vielem mehr. Unter Verwendung einer Kabelbrücke ist das Gerät auch zum direkten (LIVE) Anschluss zur Regelung von elektrischen Heizkörpern, Heizplatten, Infrarot Heizungen usw. geeignet. In Kombination mit einer Zentraleinheit BT-CT02-RF auch als EIN/AUS Schaltkontakt einsetzbar.

(13) Heizen/Kühlen Funk-Empfänger Aufputz BT-WR02-RF HC Heat+Cool

Funk-Empfänger Aufputz zur Regelung von Heizen und Kühlen Anwendungen. Ideal zum Einsatz in Vierrohrsystemen (z. B. Flächenheizung im Boden/Wand in Kombination mit separater Kühldecke) als auch in Zweirohrsystemen (Flächenheizung und -kühlung im Boden, Decke oder Wand). Je ein potenzialfreier Schaltkontakt Heizen und Kühlen, 5 A, 250 VAC. 868 MHz. Unter Verwendung der mitgelieferten Kabelbrücken ist das Gerät auch zum direkten (LIVE) Anschluss geeignet.

(14) Funk-Empfänger Unterputz, BT-FR02-RF

Funk-Empfänger Unterputz zur Regelung von elektrischen Heizkörpern, Heizplatten, Infrarot Heizungen usw. in Kombination mit Funk-Raumthermostaten BT-A02-RF sowie BT-D.02-RF. Schaltleistung »LIVE Kontakt« Relais 16 A, 250 VAC. Externer Temperatursensor NTC 10 K (z. B. Bodensensor) anschließbar. In Kombination mit einer Zentraleinheit BT-CT02-RF auch als EIN/AUS Schaltkontakt einsetzbar. 868 MHz.

(15) Funk-Empfänger Steckdose, BT-PR02-RF

Funk-Steckdose zur EIN/AUS Steuerung elektrischer Geräte 230 V mit Schutzkontakt Stecker. In Kombination mit einer Zentraleinheit BT-CT02-RF auch zur Regelung von elektrischen Heizkörpern, Heizplatten, Infrarot Heizungen usw. einsetzbar. Schaltleistung »LIVE Kontakt« Relais 16 A, 250 VAC. 868 MHz. Schutzart IP20.

(16) Repeater BT-RPT02-RF (ohne Abbildung)

Repeater zur Funk-Signal Optimierung bei schlechtem Funk-Empfang. Anschluss in Stern-Topologie um Zentraleinheit BT-CT02-RF oder Funk- Regelverteiler BT-M6Z02-RF. USB-Netzteil 100 – 240 V, Funk-Antenne mit USB-Stecker. 868 MHz. Kombinierbar mit Zentraleinheit BT-CT02-RF und Funk-Regelverteiler BT-M6Z02-RF.

(17) Externer Fühler/Bodensensor NTC-Sensor 10K

NTC-Temperaturfühler mit Kabel 3,0 m. Fühler der Klasse II. R25: 10 K. Kompatibel mit Geräten der Baureihen WFH., BT., EFH.. und WATTS® Vision® (BT-..02/03-RF).

4 Installation

4.1 Montage und Anschluss der Zentraleinheit BT-CT02-RF WiFi GT

4.1.1 Montage und Anschluss auf einer Wand über Anschlusssockel



GEFAHR!

Elektrische Energie!

Lebensgefahr durch elektrischen Schlag.

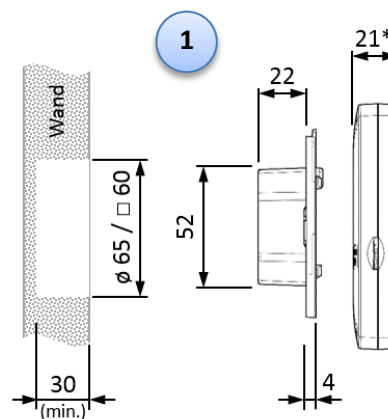
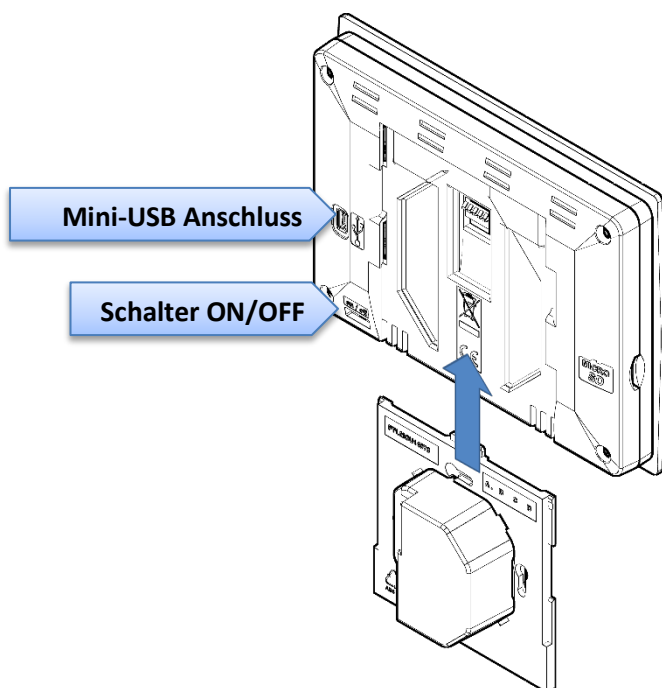
- Fassen Sie nicht mit feuchten Händen an spannungsführende Kabel und Bauteile.
- Beachten Sie die Unfallverhütungsvorschriften im Umgang mit elektrischem Strom.



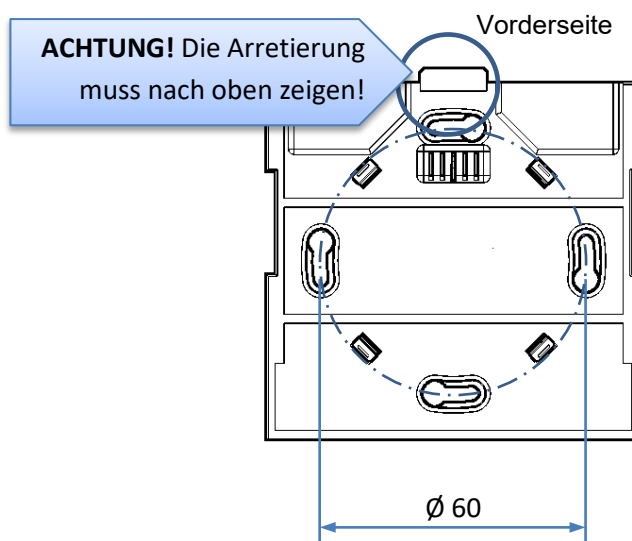
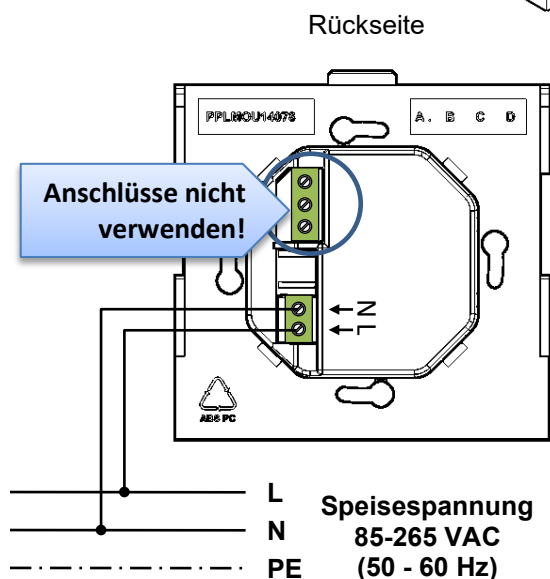
HINWEIS

Die Zentraleinheit sollte 1 Stunde vor Beginn des Einrichtens bzw. Funk-Paarung an die Spannungsversorgung angeschlossen sein, um den internen Akku aufzuladen. Der interne Akku ermöglicht einen ca. 2-stündigen Betrieb zum Einrichten bzw. Durchführung der Funk-Paarung mit Funk-Thermostaten und Funk-Empfänger. Wahlweise die Zentraleinheit an der Spannungsversorgung angeschlossen lassen.

- (1) Die Zentraleinheit sollte auf einer geeigneten Unterputzdose (z. B. UP68) montiert werden. Dabei die Spannungsversorgung 85-265 VAC (50 - 60 Hz) über den Anschluss Sockel (im Lieferumfang) herstellen



* auf Unterputz-Anschluss Sockel montiert. Vorzugsweise in Unterputzdose UP68.



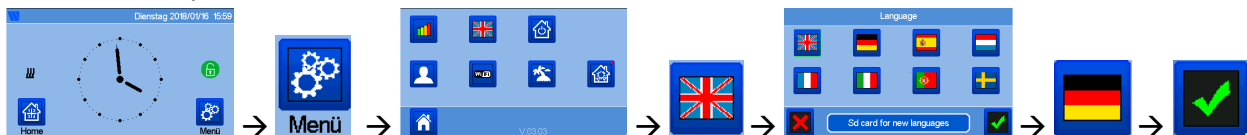
4.1.2 Tischaufstellung oder Montage an einer Wand ohne Anschlusssockel

- (1) Die Zentraleinheit kann mittels dem mitgelieferten Tischaufsteller bzw. Befestigungsadapter auf einem Möbelstück aufgestellt und betrieben werden.
 Ebenso kann die Zentraleinheit an der Wand montiert werden, ohne eine Unterputzdose zu setzen oder eine Öffnung in der Wand herzustellen.
 Dabei die Spannungsversorgung über ein USB-Netzteil 5 V / 0,5 A mit Mini-USB Stecker (als Zubehör erhältlich) herstellen. Bauseits wird hierfür eine geeignete Steckdose 230 VAC benötigt.
 Der mitgelieferte Tischaufsteller kann zur Wandhalterung umfunktioniert werden. Dazu die beiden seitlichen Abstützungen mit geeignetem Werkzeug abschneiden.

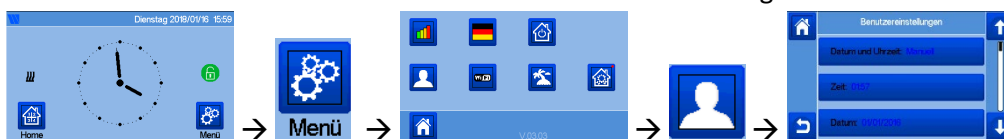


4.1.3 Inbetriebnahme und Benutzereinstellungen

















- (1) Schalten Sie die Zentraleinheit am Schalter ON/OFF auf der Rückseite des Gerätes ein.
 (2) Stellen Sie die Sprache ein:



- (3) Stellen Sie Datum und Uhrzeit sowie weitere Benutzereinstellungen ein:



Menüpunkt	Beschreibung	Auswahl / Einstellung
<p>[Datum und Uhrzeit:]</p> <ul style="list-style-type: none"> [Manuell:] [Auto:] 	<p>Eingabe von Hand.</p> <p>Die beiden nächsten Menüpunkte lauten hierbei: [Zeit:] und [Datum:]. Darin die jeweils gewünschten Eingaben vornehmen.</p> <p>Automatische Zeiteinstellung. Der nächste Menüpunkt lautet hierbei: [Zeitzone (UTC):]. Darin den Wert (UTC): auf +01:00 einstellen und mit <input checked="" type="checkbox"/> bestätigen. Das entspricht der MEZ (mitteleuropäische Zeit, UTC+1). Die Zeit wird bei aktiver WiFi Verbindung aus dem Internet bezogen. Wird im Menüpunkt [Sommer-Winter:] der Wert [Aktiv] gewählt, dann erfolgt die Sommer-Winterzeit Umstellung automatisch.</p>	<p><input checked="" type="checkbox"/> Bestätigen</p> <p><input type="checkbox"/> Abbrechen</p>
[Zeitzone:]	<p>UTC Wert einstellen. (UTC): +01:00 entspricht der MEZ (mitteleuropäische Zeit = UTC+1).</p>	<p><input checked="" type="checkbox"/> Bestätigen</p> <p><input type="checkbox"/> Abbrechen</p>

<p>[Sommer-Winter:]</p> <ul style="list-style-type: none"> • [deaktiviert] • [Aktiv] 	<p>Keine automatische Umstellung</p> <p>Automatische Umstellung Sommer-Winterzeit.</p>	<p> Bestätigen</p> <p> Abbrechen</p>
<p>[Einheit Temperatur:]</p> <ul style="list-style-type: none"> • [°F] • [°C] 	<p>Anzeige der Temperaturwerte in Grad Fahrenheit.</p> <p>Anzeige der Temperaturwerte in Grad Celsius.</p>	<p> Bestätigen</p> <p> Abbrechen</p>
<p>[Farbe:]</p>	<p>Auswahl der Display Hintergrundfarbe.</p> <p>Die Auswahl wird direkt übernommen. Keine Bestätigung erforderlich.</p>	<p> zurück zu den Benutzereinstellungen</p> <p> zurück zum Hauptbildschirm</p>
<p>[Farbe Icons:]</p>	<p>Auswahl der Schaltflächenfarbe.</p> <p>Die Auswahl wird direkt übernommen. Keine Bestätigung erforderlich.</p>	<p> zurück zu den Benutzereinstellungen</p> <p> zurück zum Hauptbildschirm</p>
<p>[Hintergrundbeleuchtung:]</p>	<p>Display Helligkeit einstellen.</p> <p>Einstellbereich 20 % bis 100 %.</p>	<p> Bestätigen</p> <p> Abbrechen</p>
<p>[Bildschirmschoner:]</p> <ul style="list-style-type: none"> • [deaktiviert] • [Aktiv] 	<p>Das Display schaltet nicht ab.</p> <p>Das Display schaltet nach 2 Minuten in den unter [Standardbildschirm:] gewählten Modus.</p> <p>Zwischen 22 und 7 Uhr wird das Display vollständig abgeschaltet.</p> <p>Einschalten durch Berühren des Bildschirms.</p>	<p> Bestätigen</p> <p> Abbrechen</p>
<p>[Standardbildschirm:]</p> <ul style="list-style-type: none"> • [Home] • [Uhr] • [deaktiviert] 	<p>Das Display schaltet bei aktiviertem Bildschirmschoner auf den Hauptbildschirm. Dabei reduziert sich die Hintergrundbeleuchtung auf 20 %.</p> <p>Das Display schaltet bei aktiviertem Bildschirmschoner auf eine analoge Uhr. Dabei reduziert sich die Hintergrundbeleuchtung auf 20 %.</p> <p>Das Display schaltet bei aktiviertem Bildschirmschoner komplett ab.</p>	<p> Bestätigen</p> <p> Abbrechen</p>
<p>[Reinigung:]</p>	<p>Das Display wird gereinigt. Während des Countdowns von 30 Sekunden sind keine Eingaben möglich.</p>	
<p>[Werkseinstellungen Benutzer:]</p>	<p>Die Benutzereinstellungen sowie die Sprache werden auf die Werkseinstellung zurückgesetzt.</p>	<p> (halten) Bestätigen</p> <p> Abbrechen</p>

4.2 Montage und Anschluss Funk-Empfänger BT-WR02-RF (...)

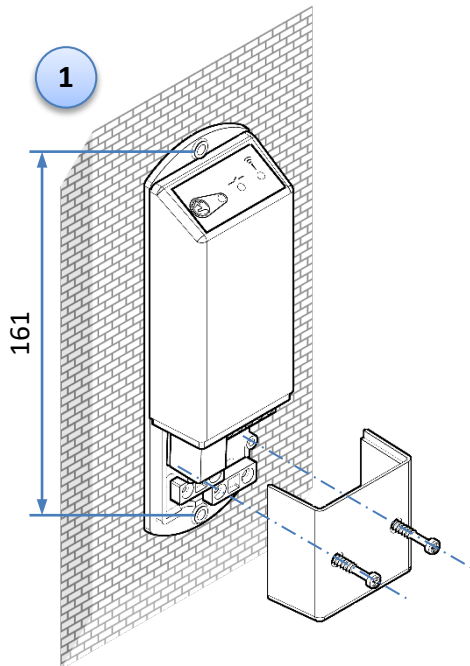


GEFAHR!

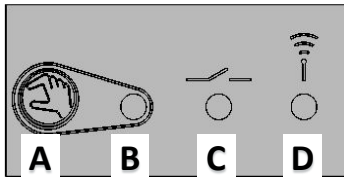
Elektrische Energie!

Lebensgefahr durch elektrischen Schlag.

- Fassen Sie nicht mit feuchten Händen an spannungsführende Kabel und Bauteile.
- Beachten Sie die Unfallverhütungsvorschriften im Umgang mit elektrischem Strom.



Bedienfeld



- A** RF-Taste
- B** Status LED
- C** Ausgang LED
- D** Funk-Status LED



HINWEIS!

Montieren Sie den Funk-Empfänger möglichst in senkrechter Position.

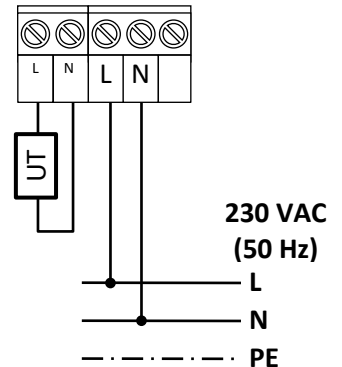
Achten Sie auf einen ausreichenden Abstand zu metallischen Oberflächen. Wird der Funk-Empfänger in einem metallischen Verteilerschrank oder auf / hinter metallischen Oberflächen montiert, beeinträchtigt das die Funk-Übertragung und schränkt die Reichweite und Senderichtung des Funksignals ein.

BT-WR02-RF LC (LIVE)

mit spannungsbehaftetem Ausgang zur direkten Spannungsversorgung 230 VAC der angeschlossenen Geräte.

Beispiel Anwendung:

- Schalten eines Stellantriebs über Funk-Raumthermostat.
- Schalten eines Elektro / Infrarot Heizkörpers über Funk-Thermostat.

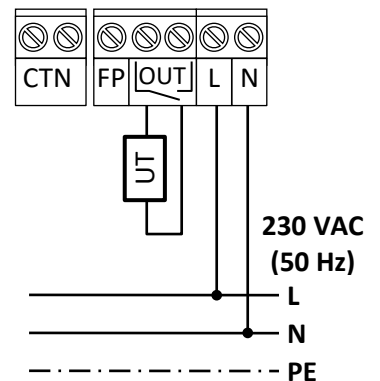


BT-WR02-RF FC (FREE)

mit potenzialfreiem Ausgang zur indirekten Schaltung der angeschlossenen Geräte.

Beispiel Anwendung:

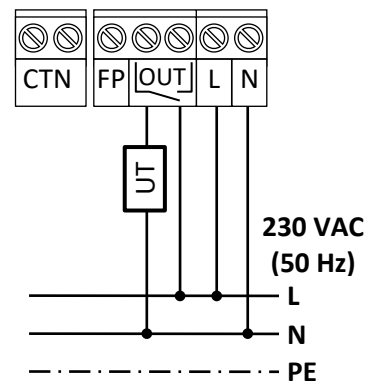
Heizkessel Anforderung über Funk-Thermostat.



BT-WR02-RF FC (FREE)

mit potenzialfreiem Ausgang zur indirekten Schaltung der angeschlossenen Geräte.

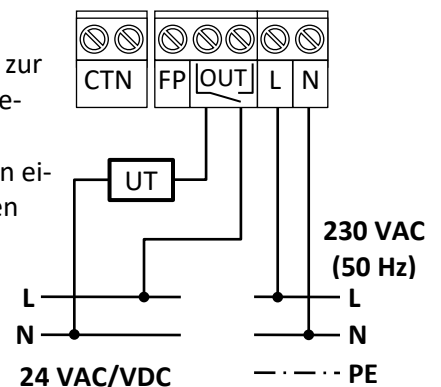
Beispiel Anwendung: Schalten einer Pumpe oder eines Antriebs über Funk-Thermostat.



BT-WR02-RF FC (FREE)

mit potenzialfreiem Ausgang zur indirekten Schaltung der angeschlossenen Geräte.

Beispiel Anwendung: Schalten eines Gerätes mit einer anderen als der Eingangsspannung.



(1) Montieren Sie den Funk-Empfänger. Achten Sie dabei auf die Umgebung des Geräts.

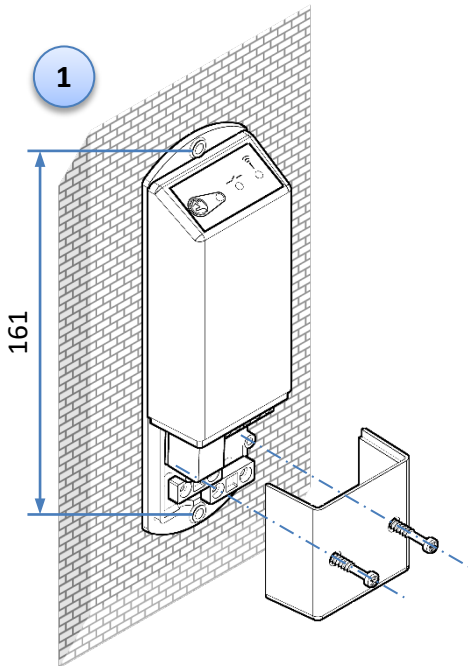
- (2) Öffnen Sie die vordere Abdeckung des Funk-Empfängers durch Linksdrehen der beiden Schrauben.
- (3) Schließen Sie den Heizkörper, das Ventil oder das zu schaltenden Elektrogerät an den Klemmen (UT) an.
- (4) Schließen Sie den Funk-Empfänger an die Spannungsversorgung an.

4.3 Montage und Anschluss Funk-Empfänger BT-WR02-RF HC

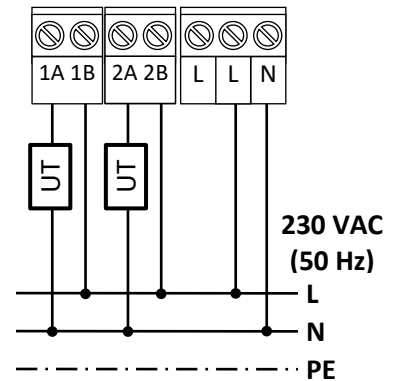
GEFAHR!

Elektrische Energie!
 Lebensgefahr durch elektrischen Schlag.

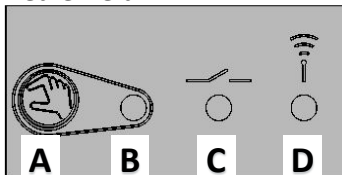
- Fassen Sie nicht mit feuchten Händen an spannungsführende Kabel und Bauteile.
- Beachten Sie die Unfallverhütungsvorschriften im Umgang mit elektrischem Strom.



BT-WR02-RF HC
 mit 2 potenzialfreien Ausgängen
 zur indirekten Schaltung der an-
 geschlossenen Geräte:
 1A/1B = Heizen
 2A/2B = Kühlen



Bedienfeld



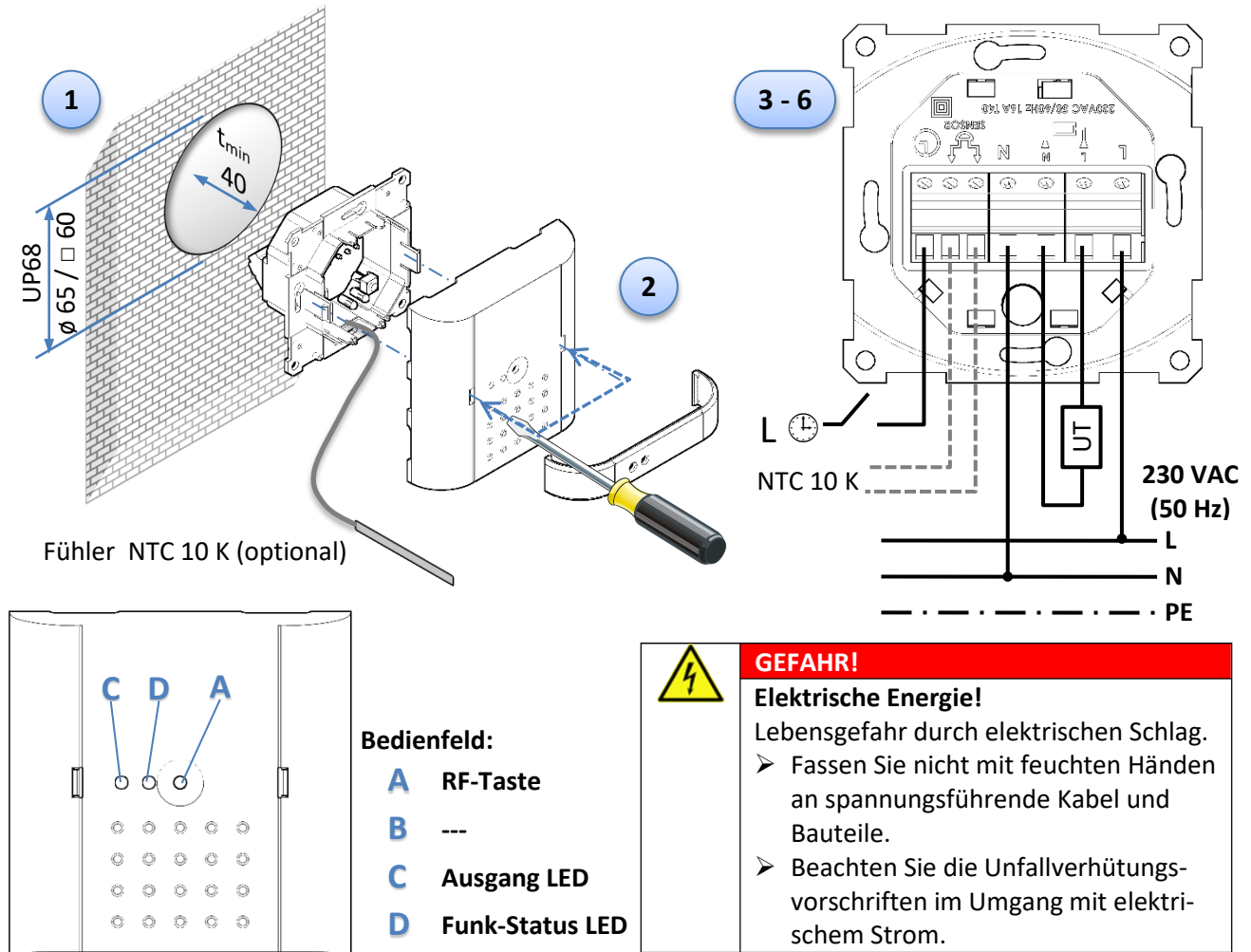
- A** RF-Taste
- B** Status LED
- C** Ausgang LED
- D** Funk-Status LED

HINWEIS!

Montieren Sie den Funk-Empfänger möglichst in senkrechter Position.
 Achten Sie auf einen ausreichenden Abstand zu metallischen Oberflächen. Wird der Funk-Empfänger in einem metallischen Verteilerschrank oder auf / hinter metallischen Oberflächen montiert, beeinträchtigt das die Funk-Übertragung und schränkt die Reichweite und Senderichtung des Funksignals ein.

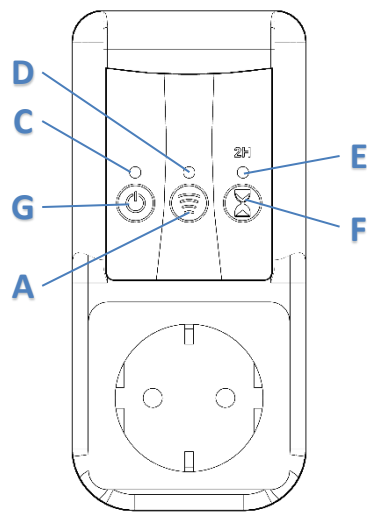
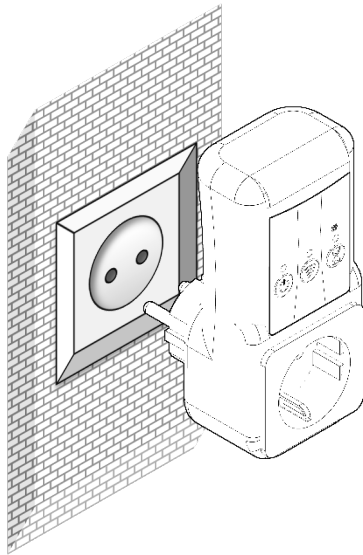
- (1) Montieren Sie den Funk-Empfänger. Achten Sie dabei auf die Umgebung des Geräts.
- (2) Öffnen Sie die vordere Abdeckung des Funk-Empfängers durch Linksdrehen der beiden Schrauben.
- (3) Schließen Sie das Zonenventil bzw. den Stellantrieb (UT) an der entsprechenden Klemme an.
- (4) Schließen Sie den Funk-Empfänger an die Spannungsversorgung an.

4.4 Montage und Anschluss Funk-Empfänger BT-FR02-RF



- (1) Montieren Sie den Funk-Empfänger. Achten Sie dabei auf die Umgebung des Geräts.
- (2) Öffnen Sie die vordere Abdeckung des Funk-Empfängers. Entfernen Sie die graue Abdeckung. Lösen Sie den Deckel mit einem passenden Flach-Schraubendreher indem Sie die beiden Klemmhaken jeweils von außen nach innen drücken.
- (3) Schließen Sie den optionalen Fühler NTC 10 K an.
- (4) Stellen Sie den optionalen Anschluss einer externen Zeitschaltuhr her.
- (5) Schließen Sie den Heizkörper, das Ventil oder das zu schaltenden Elektrogerät an den Klemmen (UT) an.
- (6) Schließen Sie den Funk-Empfänger an die Spannungsversorgung an.

4.5 Montage und Anschluss Funk-Empfänger BT-PR02-RF



Bedienfeld:

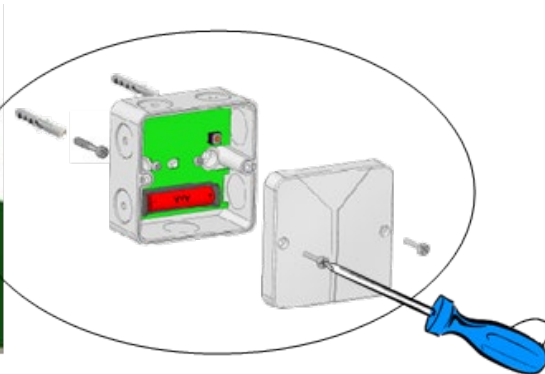
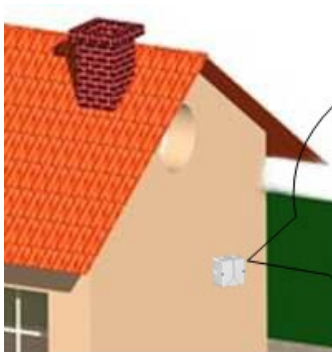
- A** RF-Taste
- B** ---
- C** Ausgang LED
- D** Funk-Status LED
- E** 2h Override LED
- F** 2h Override Taste
- G** EIN/AUS Taste



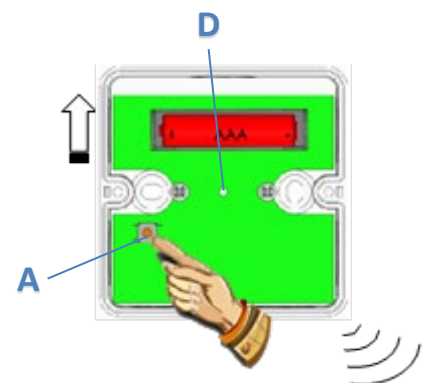
HINWEIS!

Montieren Sie den Funk-Empfänger möglichst in senkrechter Position. Achten Sie auf einen ausreichenden Abstand zu metallischen Oberflächen. Wird der Funk-Empfänger in einem metallischen Verteilerschrank oder auf / hinter metallischen Oberflächen montiert, beeinträchtigt das die Funk-Übertragung und schränkt die Reichweite und Senderichtung des Funksignals ein.

4.6 Montage und Anschluss Funk-Außentemperaturfühler BT-OS02-RF



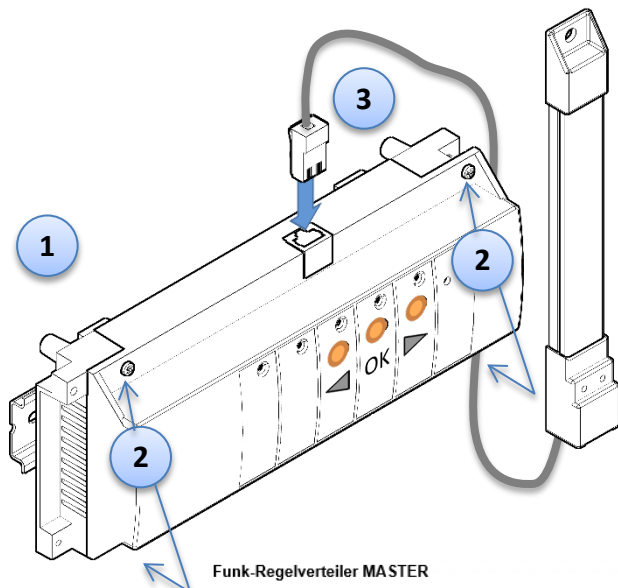
- A** RF-Taste
- B** ---
- C** ---
- D** Funk-Status LED



HINWEIS!

Montieren Sie den Funk-Außentemperaturfühler an einem Ort, welcher vor direkter Sonneneinstrahlung geschützt ist, z.B. Nord bzw. Nord-West Seite des Gebäudes. Achten sie auch darauf, die beiliegenden Dichtungen zu installieren, da ansonsten Schäden durch eindringendes Wasser oder Feuchtigkeit auftreten können. Achten Sie ebenfalls darauf, dass der Fühler nicht durch Wärmequellen irgendwelcher Art beeinflusst wird, z.B. Abluftrohr, in der Nähe von Fenstern und Türen, sonstige Wärmequellen. Achten Sie auf einen ausreichenden Abstand zu metallischen Oberflächen. Wird der Funk- Außentemperaturfühler auf / hinter metallischen Oberflächen montiert, beeinträchtigt das die Funk-Übertragung und schränkt die Reichweite und Senderichtung des Funksignals ein.

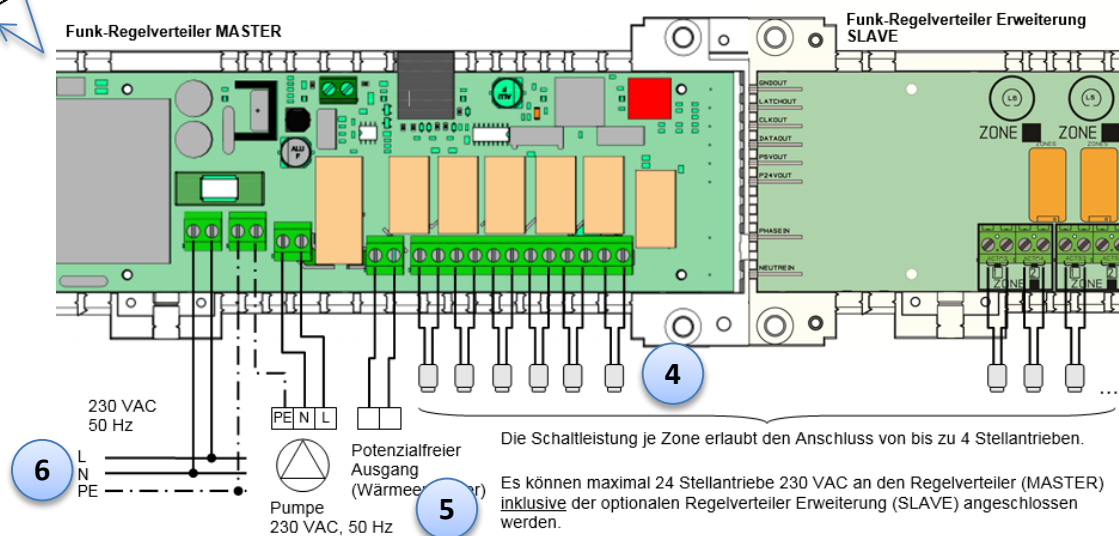
4.7 Montage und Anschluss Funk-Regelverteiler BT-M6Z02-RF 230V



GEFAHR!

Elektrische Energie!

- Lebensgefahr durch elektrischen Schlag.
- Fassen Sie nicht mit feuchten Händen an spannungsführende Kabel und Bauteile.
 - Beachten Sie die Unfallverhütungsvorschriften im Umgang mit elektrischem Strom.



- (1) Montieren Sie den Funk-Regelverteiler (Master). Achten Sie dabei auf einen ausreichenden Abstand zum Verteiler bzw. Einbauraum für die Stellantriebe. Wird zusätzlich die Funk-Regelverteiler Erweiterung (Slave) eingesetzt, montieren Sie diese ebenso. Die Verbindung zum Master erfolgt über die Steckkontakte.
- (2) Öffnen Sie die vordere Abdeckung des Funk-Regelverteilers durch Linksdrehen der 4 Schrauben.
- (3) Schließen Sie die Antenne am Funk-Regelverteiler an.



HINWEIS!

Befestigen Sie die Antenne in senkrechter Position. Achten Sie auf einen ausreichenden Abstand zu metallischen Oberflächen. Wird der Funk-Empfänger in einem metallischen Verteilerschrank oder auf / hinter metallischen Oberflächen montiert, beeinträchtigt das die Funk-Übertragung und schränkt die Reichweite und Senderichtung des Funksignals ein.

- (4) Schließen Sie die Stellantriebe an den Funk-Regelverteiler an. Beachten Sie dabei die Aufteilung der Stellantriebe auf die Zonen bzw. Funk-Thermostate.

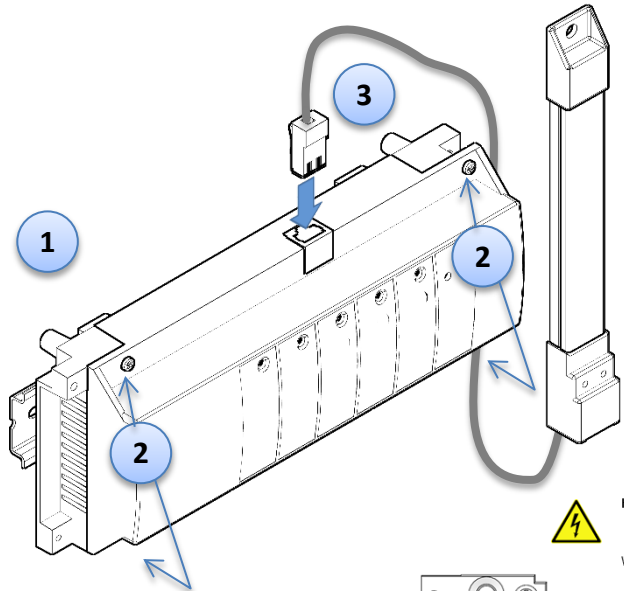


HINWEIS

Der Funk-Regelverteiler verfügt über 1 Kabelklemme je Zone, auf welche Sie 2 Stellantriebe auflegen können. Sofern Sie einem Funk-Thermostaten mehr als 2 Stellantriebe zuordnen möchten, besteht die Möglichkeit zwei oder mehr Zonen zu kombinieren. Dies erfolgt während der Funk-Paarung des Funk-Thermostaten mit dem Funk-Regelverteiler. Die Funk-Regelverteiler Erweiterung verfügt über 2 Kabelklemmen je Zone (für 4 Antriebe).

- (5) Schließen Sie ggf. die weiteren anzusteuernenden Geräte, z.B. eine Umwälzpumpe am Pumpenausgang, einen Heizkessel, Zonenventil oder ggf. andere Geräte am potenzialfreien Ausgang (Wärmeerzeuger), an.
- (6) Schließen Sie den Funk-Regelverteiler an die Spannungsversorgung an.

4.8 Montage und Anschluss Heizen/Kühlen Modul BT-HCM02-RF

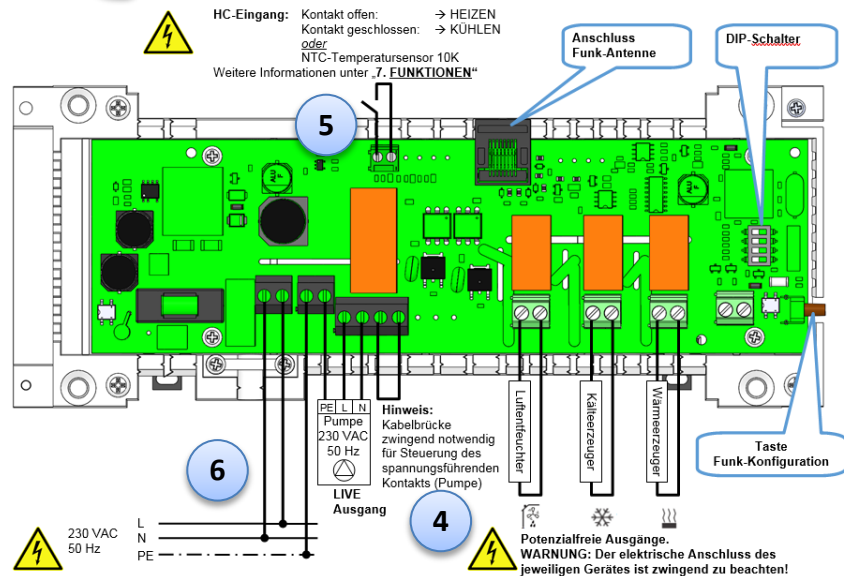


GEFAHR!

Elektrische Energie!

Lebensgefahr durch elektrischen Schlag.

- Fassen Sie nicht mit feuchten Händen an spannungsführende Kabel und Bauteile.
- Beachten Sie die Unfallverhütungsvorschriften im Umgang mit elektrischem Strom.



- (1) Montieren Sie das Heizen/Kühlen Modul. Je nach Anlage ist die Montage in Nähe der Wärmepumpe zweckmäßiger als die Montage beispielsweise im Verteilerkasten. Hintergrund: Das Umschaltsignal Heizen/Kühlen wird i. d. R. per Kabel auf das Modul aufgelegt. Die Kommunikation mit dem/den Funk-Regelverteiler/n BT-M6Z02-RF (bis zu 4 Stück) oder einer Zentraleinheit BT-CT erfolgt dagegen per Funk. Das aufwändige Verlegen von Kabeln kann hierdurch entfallen.
- (2) Öffnen Sie die vordere Abdeckung des Heizen/Kühlen Moduls durch Linksdrehen der 4 Schrauben.
- (3) Schließen Sie die Antenne am Heizen/Kühlen Modul an.



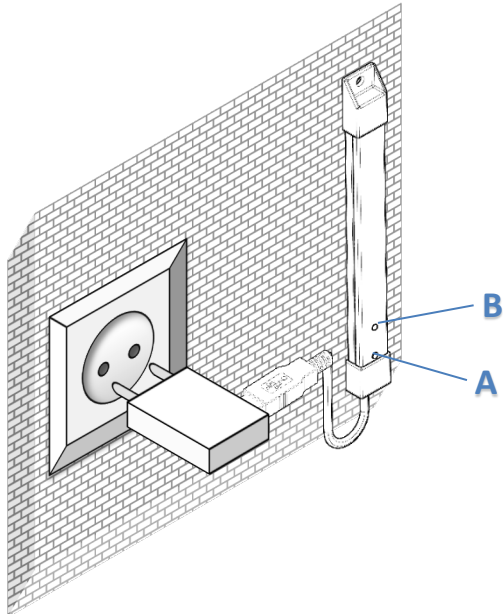
HINWEIS!

Befestigen Sie die Antenne in senkrechter Position.

Achten Sie auf einen ausreichenden Abstand zu metallischen Oberflächen. Wird die Antenne in einem metallischen Verteilerschrank oder auf / hinter metallischen Oberflächen montiert, beeinträchtigt das die Funk-Übertragung und schränkt die Reichweite und Sende-richtung des Funksignals ein.

- (4) Schließen Sie ggf. die weiteren anzusteuernenden Geräte, z.B. eine Umwälzpumpe am Pumpenausgang, einen Wärmeerzeuger, einen Kälteerzeuger, einen Luftentfeuchter, etc. an dem jeweiligen potenzialfreien Ausgang an.
- (5) Schließen Sie ggf. das Kabel Umschaltsignal Heizen/Kühlen oder den dafür vorgesehenen Schalter oder den Temperaturfühler an der Klemme HC-Eingang an.
- (6) Schließen Sie das Heizen/Kühlen Modul an die Spannungsversorgung an.

4.9 Montage und Anschluss Funk-Repeater BT-RPT02-RF



Bedienfeld:

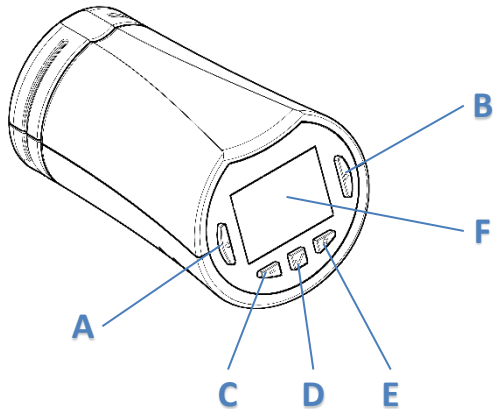
- A RF-Taste
- B Funk-Status LED



HINWEIS!

Montieren Sie den Funk-Repeater möglichst in senkrechter Position. Achten Sie auf einen ausreichenden Abstand zu metallischen Oberflächen. Wird der Funk-Repeater in einem metallischen Verteilerschrank oder auf / hinter metallischen Oberflächen montiert, beeinträchtigt das die Funk-Übertragung und schränkt die Reichweite und Senderichtung des Funksignals ein.

4.10 Montage und Anschluss Funk-Heizkörperregler BT-TH02-RF



Bedienfeld:

- A LINKS Taste [◀]
- B RECHTS Taste [▶]
- C MINUS Taste [-]
- D OK Taste [OK]
- E PLUS Taste [+]
- F Display



HINWEIS!

Montieren Sie den Funk-Funk-Heizkörperregler BT-TH02-RF ausschließlich in waagrechter Position. Sofern der Funk-Heizkörperregler BT-TH02-RF in senkrechter Position installiert werden muss oder wenn dieser in einer zum Raum abgeschotteten Umgebung (z. B. in Nischen, hinter Vorhängen, hinter/unter Abdeckungen oder Möbeln etc.) installiert ist und somit die zu regelnde Raumtemperatur nicht oder nur vermindert am Gerät einwirken kann, dann ist zwingend die Kopplung mit einem Funk-Raumthermostaten und einer Zentraleinheit erforderlich.

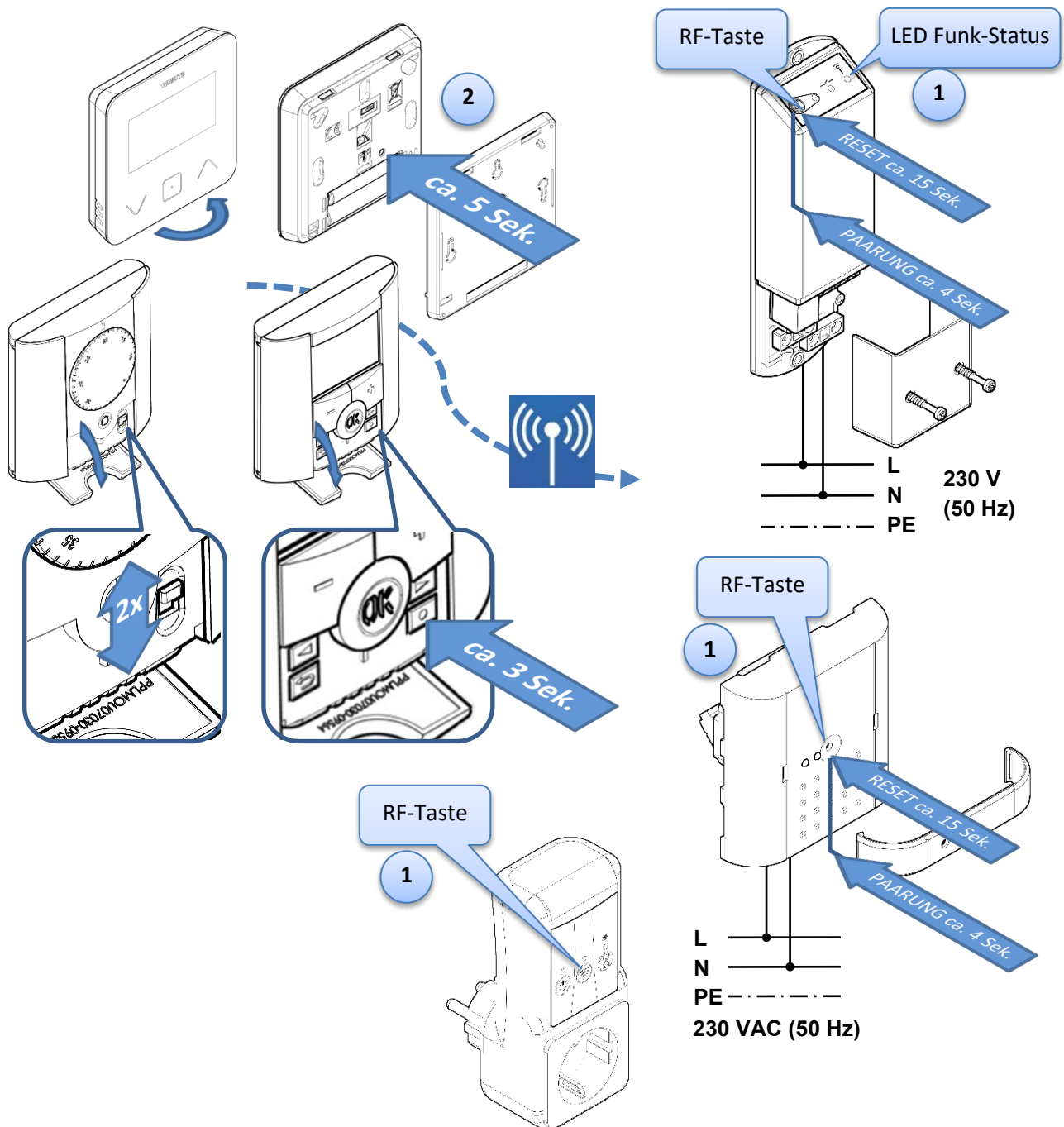


HINWEIS!

Beachten Sie auf jeden Fall die dem Funk-Heizkörperregler beigelegte Montage und Betriebsanleitung. Insbesondere die entsprechenden Sicherheitshinweise und Warnhinweise. Die Anleitung enthält Informationen zur Montage, Einrichtung, Bedienung und Betrieb, welche unbedingt einzuhalten sind.

5 Funk-Konfiguration (Funk-Paarung)

5.1 Paarung Funk-Thermostat mit Funk-Empfänger BT-WR., BT-FR.. oder BT-PR..



- (1) Bringen Sie den Funk-Empfänger in den Modus Funk-Paarung indem Sie die RF-Taste ca. 4 Sekunden gedrückt halten. Die LED Funk-Status leuchtet dauerhaft grün.



HINWEIS

Sofern der Funk-Empfänger bereits mit einem anderen Gerät gepaart war, muss ein Reset durchgeführt werden. Dazu am Funk-Empfänger die RF-Taste ca. 15 Sekunden gedrückt halten, bis die LEDs abwechselnd rot und grün blinken. Dann die Taste loslassen. Das gilt entsprechend auch für versehentlich verkehrt zugeordnete Funk-Thermostate.

- (2) Nehmen Sie die Funk-Thermostate zur Hand. Entfernen Sie den Batterieschutzstreifen und öffnen Sie die vordere, graue Abdeckung.
- (3) Aktivieren Sie den Modus Funk-Paarung am Funk-Thermostaten, welchen Sie mit dem Funk-Empfänger paaren wollen:

BT-A02-RF: Schieben Sie den Schalter 2-mal von Stellung  nach  und zurück.

BT-D(P)02-RF: Halten Sie die Taste [o] ca. 3 Sekunden gedrückt.

BT-D03-RF: Halten Sie die Taste auf der Geräterückseite [o] ca. 5 Sekunden gedrückt.

Der Funk-Thermostat sendet ein Initialisierungssignal an den Funk-Empfänger. Nach erfolgreicher Paarung erlischt die grüne LED Funk-.Status.

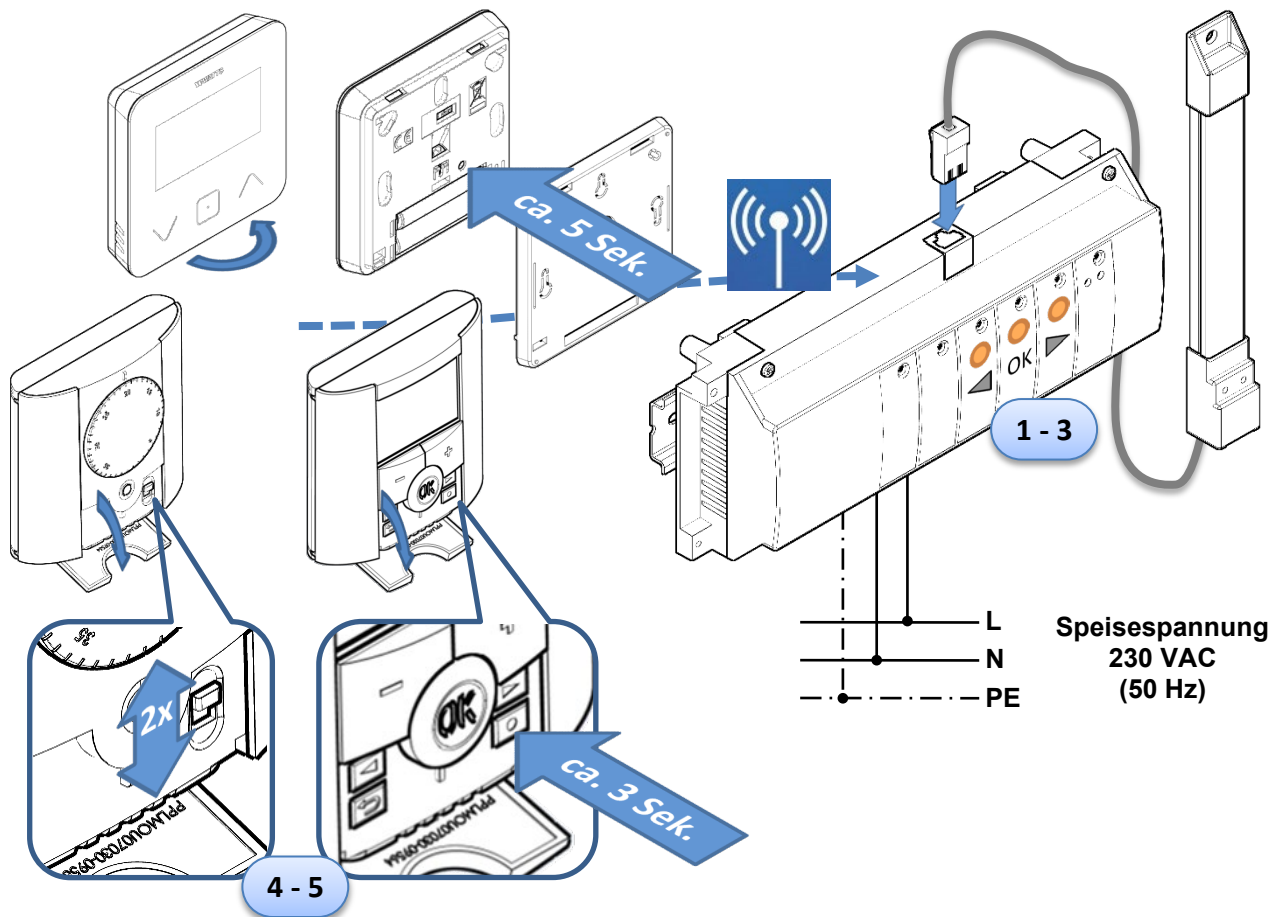
(4) Nach erfolgreicher Funk-Paarung schalten Sie den Funk-Thermostaten bitte aus.



HINWEIS!

Beachten Sie auf jeden Fall die dem jeweiligen Gerät beigelegte Montage und Betriebsanleitung. Insbesondere die entsprechenden Sicherheitshinweise und Warnhinweise. Die jeweilige Anleitung enthält weitere Informationen zur Montage, Einrichtung, Bedienung und Betrieb.

5.2 Paarung Funk-Thermostate mit Funk-Regelverteiler BT-M6Z02-RF



- (1) Bringen Sie den Funk-Regelverteiler in den Modus Funk-Paarung indem Sie die Taste [OK] ca. 5 Sekunden gedrückt halten. Die LED der Zone 1 blinkt/flackert grün.




HINWEIS

Sofern einige oder alle LED dauerhaft grün leuchten, sind / waren bereits Funk-Thermostate mit dem Funk-Regelverteiler gepaart. Vorhandene Verbindungen können einfach durch eine neue Funk-Paarung „überschrieben“ werden. Das gilt entsprechend auch für versehentlich verkehrt zugeordnete Funk-Thermostate.

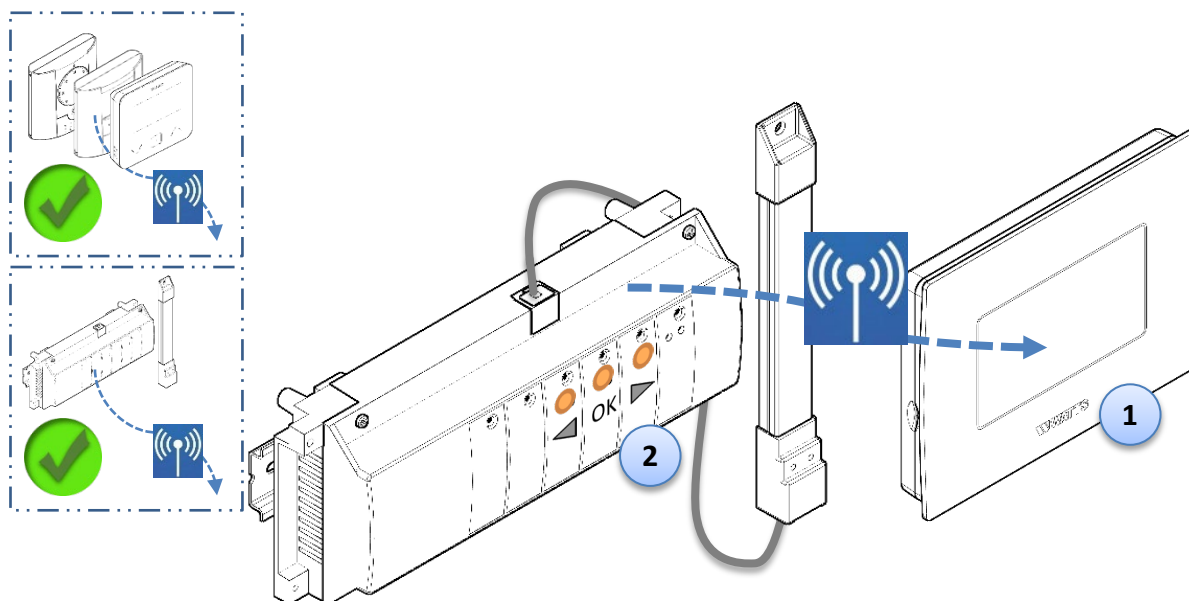
- (2) Mit den Tasten [◀] oder [▶] wechseln Sie die Zonen;
Die grün blinkende/flackernde LED zeigt die Position.
- (3) Mit der Taste [OK] kann die blinkende/flackernde Zone aus- bzw. abgewählt werden, welche mit dem gewünschten Funk-Thermostaten gepaart werden soll. Es können auch mehrere Zonen mit einem Funk-Thermostaten gepaart werden.
Die LED der ausgewählten Zone/n leuchten nach Betätigung der [OK] Taste rot.
Diese Zone/n sind nun bereit, das Paarungssignal vom Funk-Thermostaten zu empfangen.
- (4) Nehmen Sie die Funk-Thermostate zur Hand. Entfernen Sie den Batterieschutzstreifen und öffnen Sie die vordere, graue Abdeckung.
- (5) Aktivieren Sie den Modus Funk-Paarung am Funk-Thermostaten, welchen Sie mit der ausgewählten Zone/n paaren wollen:
BT-A02-RF: Schieben Sie den Schalter 2-mal von Stellung nach und zurück.
BT-D(P)02-RF: Halten Sie die Taste [o] ca. 3 Sekunden gedrückt.
BT-D03-RF: Halten Sie die Taste auf der Geräterückseite [o] ca. 5 Sekunden gedrückt.


Der Funk-Thermostat sendet ein Initialisierungssignal an den Funk-Regelverteiler. Nach erfolgreicher Paarung leuchtet die entsprechende Zone am Funk-Regelverteiler dauerhaft grün.

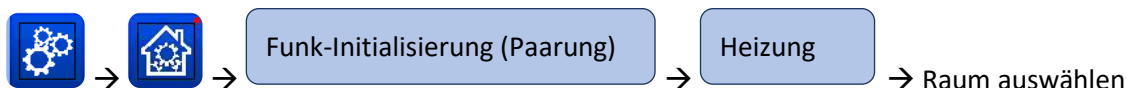
- (6) Nach erfolgreicher Funk-Paarung schalten Sie den Funk-Thermostaten bitte aus.
- (7) Zur Paarung weiterer Funk-Thermostate wiederholen Sie die Schritte (7) bis (10).
- (8) Verlassen Sie den Modus Funk-Paarung indem Sie am Funk-Regelverteiler die Taste [OK] ca. 5 Sekunden gedrückt halten.

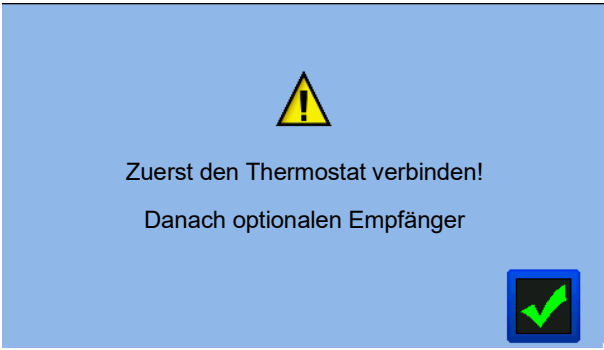





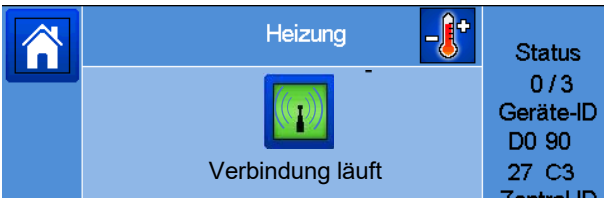
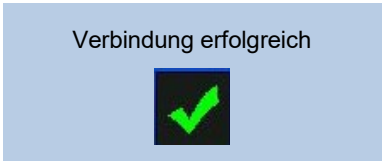
	HINWEIS!
<p>Beachten Sie auf jeden Fall die dem jeweiligen Gerät beigelegte Montage und Betriebsanleitung. Insbesondere die entsprechenden Sicherheitshinweise und Warnhinweise. Die jeweilige Anleitung enthält weitere Informationen zur Montage, Einrichtung, Bedienung und Betrieb.</p>	


5.3 Paarung Funk-Regelverteiler BT-M6Z02-RF mit Zentraleinheit BT-CT02-RF



	HINWEIS!
<ol style="list-style-type: none"> 1) Bevor der Funk-Regelverteiler mit der Zentraleinheit gepaart wird, müssen die Funk-Thermostate bereits mit dem Funk-Regelverteiler gepaart sein. 2) Wird ein Heizen-Kühlen Modul BT-HCM02-RF verwendet, muss dieses mit dem Funk-Regelverteiler gepaart sein, <u>bevor</u> die Zentraleinheit mit dem Funk-Regelverteiler gepaart wird. 3) An der Zentraleinheit muss ein leerer Raum / Zone vorhanden sein. Ist das nicht der Fall, muss zunächst ein Raum / Zone erstellt werden. → Siehe Zentraleinheit Menü [Erstelle Haus] <p>An der Zentraleinheit wird für jeden mit dem Funk-Regelverteiler gepaarten Funk-Thermostat automatisch ein Raum/Zone angelegt. Der erste Raum entspricht dabei dem ersten Funk-Thermostat bzw. der ersten Zone am Funk-Regelverteiler.</p>	



Beschreibung / Bildschirm	Auswahl / Einstellung
 <p>Zuerst den Thermostat verbinden! Danach optionalen Empfänger</p> <p>Die Funk-Thermostate müssen bereits mit dem Funk-Regelverteiler gepaart sein. Falls ein Heizen-Kühlen Modul eingesetzt wird, muss dieses ebenso bereits mit dem Funk-Regelverteiler gepaart sein.</p>	<p> Quittieren</p>
 <p>Heizung</p> <p>Funk-Initialisierung (Paarung)</p> <p>Status 0 / 3 Geräte-ID D0 90 27 C3 Zentral-ID D0 4F 89 93 Geräte 1 / 50</p> <p>Die Angaben im Bildschirm rechts sind variabel.</p>	<p> Paarungsprozess starten</p> <p> zurück zur Raumliste</p> <p> zurück zum Hauptbildschirm</p>
 <p>Heizung</p> <p>Verbindung läuft</p> <p>Status 0 / 3 Geräte-ID D0 90 27 C3 Zentral-ID</p> <p>Bringen Sie den <u>Funk-Regelverteiler</u> in den Modus Funk-Paarung indem Sie an diesem die Taste [▶] ca. 7 Sekunden gedrückt halten.</p>	
<p>Bei erfolgreicher Paarung erscheint an der Zentraleinheit für einen kurzen Moment folgender Bildschirm:</p>  <p>Verbindung erfolgreich</p>	

<div data-bbox="236 76 842 421"> <p>Gerätename</p> <p>Heizung</p> <table border="1"> <tr><td>A</td><td>Z</td><td>E</td><td>R</td><td>T</td><td>Y</td><td>U</td><td>I</td><td>O</td><td>P</td></tr> <tr><td>Q</td><td>S</td><td>D</td><td>F</td><td>G</td><td>H</td><td>J</td><td>K</td><td>L</td><td>M</td></tr> <tr><td>123</td><td>W</td><td>X</td><td>C</td><td>V</td><td>B</td><td>N</td><td><<<<</td><td></td><td></td></tr> <tr><td>Aa</td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td>✓</td></tr> </table> </div> <p>Sie können nun einen Namen für das Gerät vergeben (max. 15 Zeichen). Vorauswahl ist „Heizung“.</p> <p>Sie können die Bezeichnung aber auch jederzeit nachträglich  in den Raum / Zonen Einstellungen unter  durchführen.</p>	A	Z	E	R	T	Y	U	I	O	P	Q	S	D	F	G	H	J	K	L	M	123	W	X	C	V	B	N	<<<<			Aa									✓	<div data-bbox="995 76 1374 125"> <p>✓ Bestätigung GeräteName</p> </div>
A	Z	E	R	T	Y	U	I	O	P																																
Q	S	D	F	G	H	J	K	L	M																																
123	W	X	C	V	B	N	<<<<																																		
Aa									✓																																
<div data-bbox="236 678 842 1021"> <p>Installation</p> <p>Erstelle Haus</p> <p>Funk-Initialisierung</p> <p>Frostschutz-Sollwert: 7.0°C</p> </div>																																									

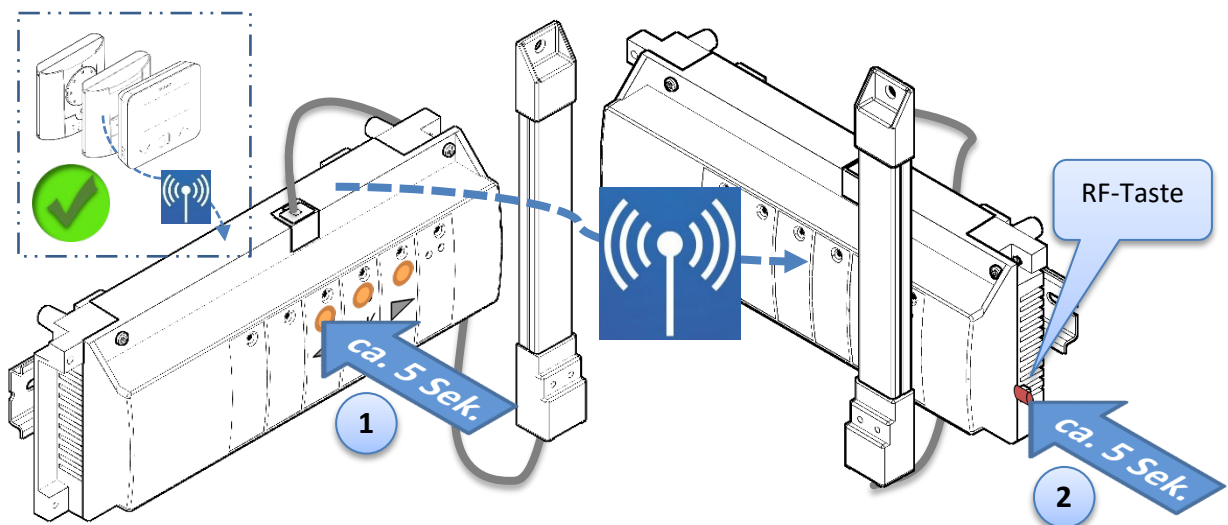
HINWEIS

Bei der Paarung des Funk-Regelverteilers mit der Zentraleinheit wird für jeden Funk-Thermostaten ein Raum/Zone angelegt.

Die Benennung des Raums/Zone können Sie jederzeit nachträglich an der Zentraleinheit im Menü **[Erstelle Haus]** durchführen bzw. nachholen:

5.4 Paarung Heizen/Kühlen Modul BT-HCM02-RF mit Funk-Regelverteiler BT-M6Z02-RF

5.4.1 Kombination Heizen/Kühlen Modul mit lediglich einem Funk-Regelverteiler



HINWEIS!

Bevor der Funk-Regelverteiler mit dem Heizen/Kühlen Modul gepaart wird, müssen die Funk-Thermostate bereits mit dem Funk-Regelverteiler gepaart sein.

→ Siehe [5.2 Paarung Funk-Thermostate mit Funk-Regelverteiler BT-M6Z02-RF](#)

- (1) Bringen Sie den Funk-Regelverteiler in den Modus Funk-Paarung mit BT-HCM (!) indem Sie die Taste [◀] ca. 5 Sekunden gedrückt halten. Alle Zonen LEDs blinken gemeinsam grün.
- (2) Bringen Sie das Heizen/Kühlen Modul in den Modus Funk-Paarung, indem Sie die seitliche RF-Taste ca. 5 Sekunden gedrückt halten.

Bei erfolgreicher Paarung stoppt das Blinken am Funk-Regelverteiler und die LED am Heizen/Kühlen Modul leuchtet je nach Betriebsart rot oder blau.



HINWEIS!

Installation ohne Zentraleinheit BT-CT02..

Es können max. 4 Funk-Regelverteiler mit dem Heizen/Kühlen Modul verbunden werden. Dabei wird 1 Funk-Regelverteiler als „Main“ Gerät und die weiteren als „Sub“ Geräte genutzt. Zunächst werden die „Sub“ Funk-Regelverteiler nacheinander mit dem „Main“ Funk-Regelverteiler gepaart. Abschließend wird das „Main“ Gerät mit dem Heizen/Kühlen Modul gepaart.

→ Siehe [5.4.2 Kombination Heizen/Kühlen Modul mit bis zu 4 Funk-Regelverteiler](#)

Installation mit Zentraleinheit BT-CT02..

Es wird lediglich 1 Funk-Regelverteiler als „Main“ Gerät mit dem Heizen/Kühlen Modul gepaart. Danach wird dieser „Main“ Funk-Regelverteiler mit der Zentraleinheit gepaart. Anschließend werden die „Sub“ Funk-Regelverteiler nacheinander mit der Zentraleinheit gepaart. Die Anzahl der Funk-Regelverteiler ist nicht begrenzt, allerdings können maximal insgesamt 50 Zonen bzw. Funk-Thermostate mit der Zentraleinheit verbunden werden.

→ Siehe [5.4.3 Kombination Heizen/Kühlen Modul mit Zentraleinheit und einem oder mehreren Funk-Regelverteiler](#)

Umschaltsignal (C/O) Heizen/Kühlen

Erfolgt das Umschaltsignal z. B. über einen potentialfreien Schaltausgang einer reversiblen Wärmepumpe, DIP-Schalter 1 am Heizen/Kühlen Modul auf Position OFF

Soll die Umschaltung dagegen über die Zentraleinheit erfolgen, DIP-Schalter 1 auf ON.

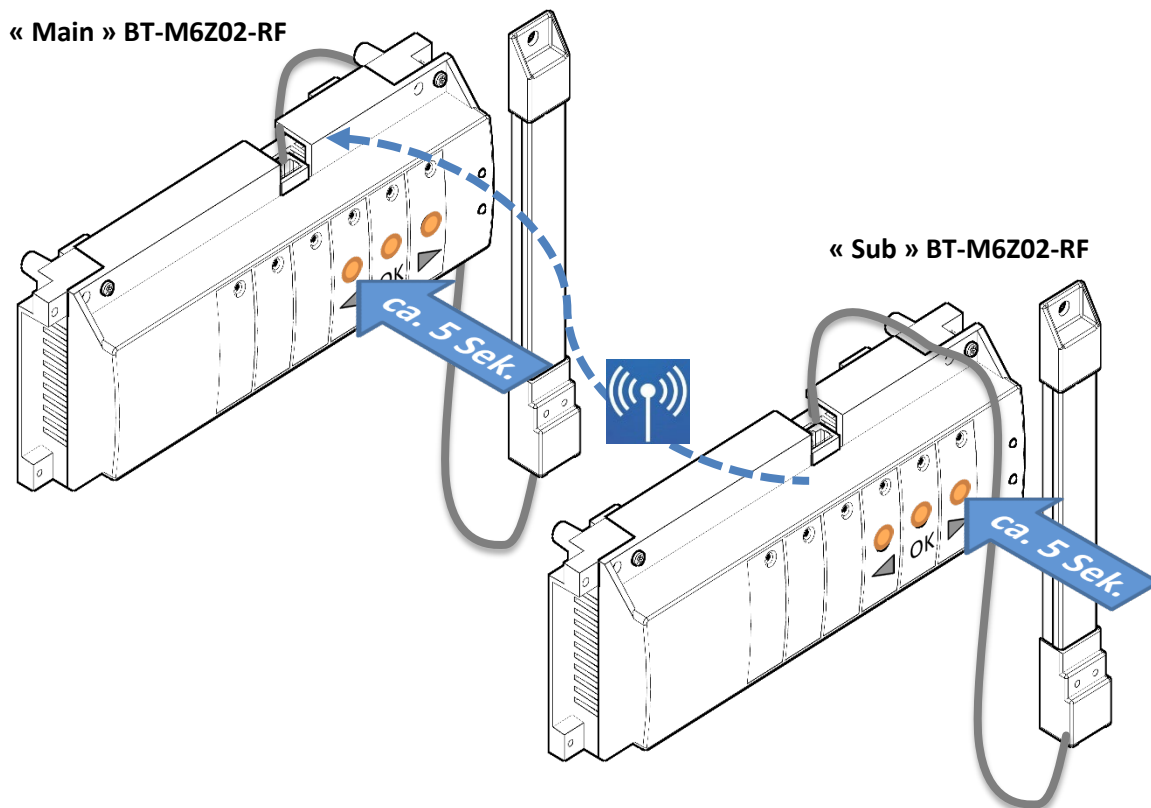
5.4.2 Kombination Heizen/Kühlen Modul mit bis zu 4 Funk-Regelverteiler



HINWEIS!

Grundsätzlich müssen die Funk-Thermostate bereits mit dem jeweiligen Funk-Regelverteiler gepaart sein.

→ Siehe [5.2 Paarung Funk-Thermostate mit Funk-Regelverteiler BT-M6Z02-RF](#)

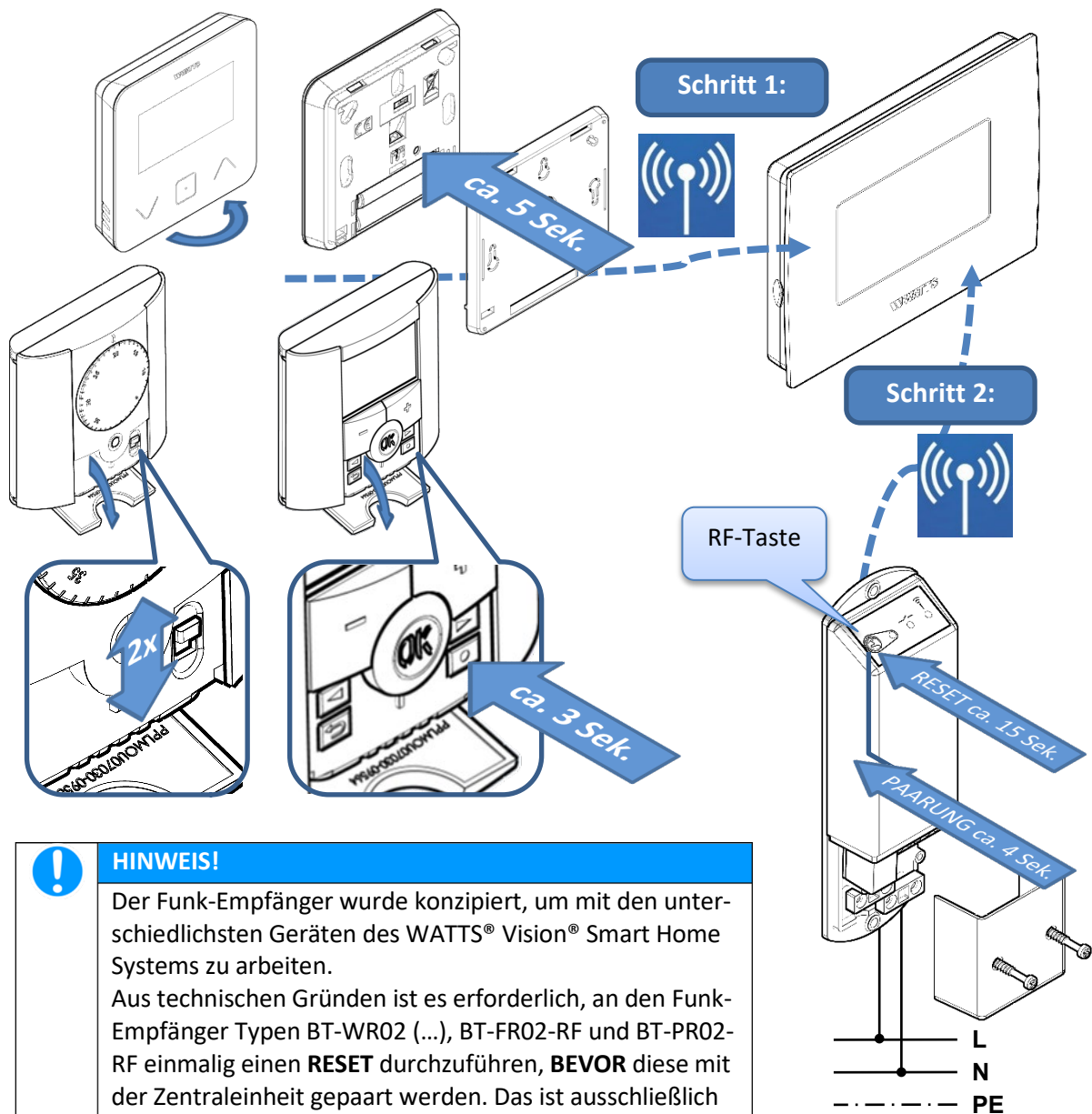


- (1) Bringen Sie den « **Main** » Funk-Regelverteiler in den Modus Funk-Paarung mit « **Sub** » **BT-M6Z02-RF** (!) indem Sie die Taste [◀] ca. 5 Sekunden gedrückt halten. Alle Zonen LEDs blinken gemeinsam grün.
- (2) Bringen Sie den « **Sub** » Funk-Regelverteiler in den Modus Funk-Paarung mit « **Main** » **BT-M6Z02-RF** (!) indem Sie die Taste [▶] ca. 5 Sekunden gedrückt halten. Alle Zonen LEDs blinken gemeinsam grün. Bei erfolgreicher Paarung stoppt das Blinken an beiden Funk-Regelverteiler.
- (3) Wiederholen Sie (1) und (2) für die Paarung von bis zu 3 « **Sub** » Funk-Regelverteiler mit dem « **Main** » Funk-Regelverteiler.
- (4) Paaren Sie den « **Main** » Funk-Regelverteiler mit dem Heizen/Kühlen Modul
→ Siehe [5.4.1 Kombination Heizen/Kühlen Modul mit lediglich einem Funk-Regelverteiler](#)

5.4.3 Kombination Heizen/Kühlen Modul mit Zentraleinheit und einem oder mehreren Funk-Regelverteiler

- (1) Paaren Sie den bzw. einen der Funk-Regelverteiler als « **Main** » Funk-Regelverteiler mit dem Heizen/Kühlen Modul. → Siehe [5.4.1 Kombination Heizen/Kühlen Modul mit lediglich einem Funk-Regelverteiler](#)
- (2) Paaren Sie den « **Main** » Funk-Regelverteiler mit der Zentraleinheit BT-CT02-RF.
→ Siehe [5.3 Paarung Funk-Regelverteiler BT-M6Z02-RF mit Zentraleinheit BT-CT02-RF](#)
- (3) Paaren Sie den / die « **Sub** » Funk-Regelverteiler mit der Zentraleinheit BT-CT02-RF.
→ Siehe [5.3 Paarung Funk-Regelverteiler BT-M6Z02-RF mit Zentraleinheit BT-CT02-RF](#)

5.5 Paarung Zentraleinheit mit Funk-Thermostat und Funk-Empfänger BT-WR..



HINWEIS!

Der Funk-Empfänger wurde konzipiert, um mit den unterschiedlichsten Geräten des WATTS® Vision® Smart Home Systems zu arbeiten.

Aus technischen Gründen ist es erforderlich, an den Funk-Empfänger Typen BT-WR02 (...), BT-FR02-RF und BT-PR02-RF einmalig einen **RESET** durchzuführen, **BEVOR** diese mit der Zentraleinheit gepaart werden. Das ist ausschließlich in Verbindung mit der Zentraleinheit notwendig.

Dazu am Funk-Empfänger die RF-Taste [👉] ca. 15 Sekunden gedrückt halten, bis die LEDs abwechselnd rot und grün blinken. Dann die Taste loslassen.

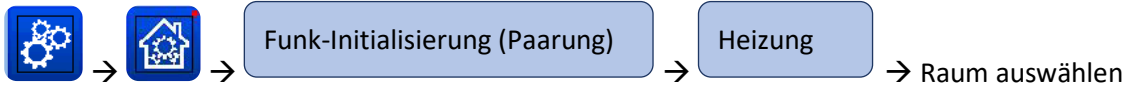


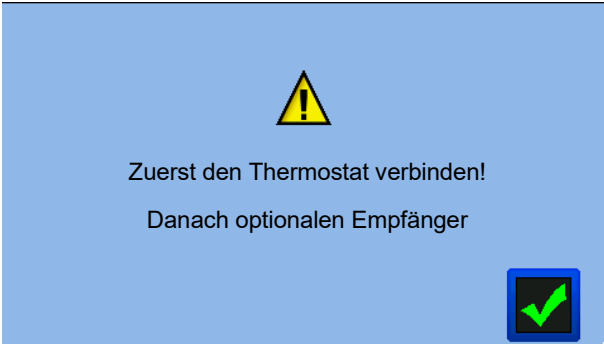

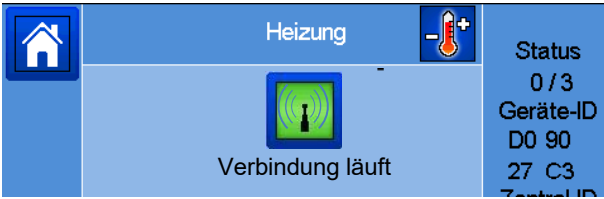


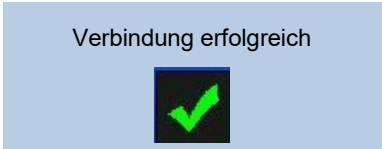
HINWEIS!





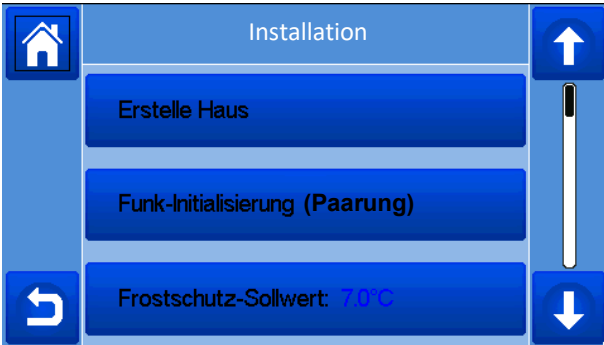
Beachten Sie bitte die Reihenfolge bei der Funk-Paarung:

1. An der Zentraleinheit muss ein leerer Raum / Zone vorhanden sein. Ist das nicht der Fall, muss zunächst ein Raum / Zone erstellt werden.
→ Siehe Zentraleinheit Menü [Erstelle Haus]
2. Zunächst den Funk-Thermostaten mit der Zentraleinheit paaren.
3. Dann den / die Funk-Empfänger mit der Zentraleinheit paaren.


5.5.1 Schritt 1: Paarung Funk-Thermostat mit Zentraleinheit

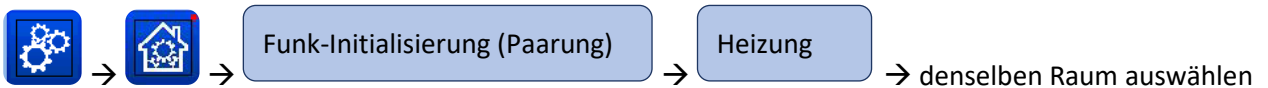


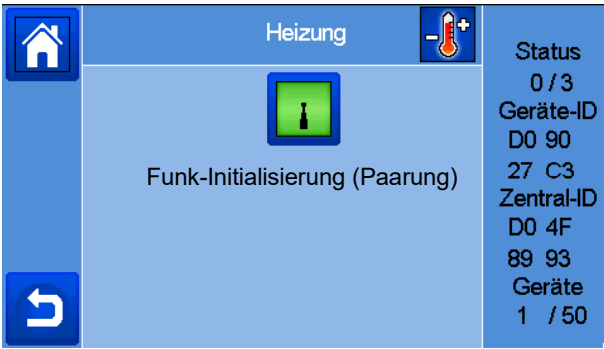



Beschreibung / Bildschirm	Auswahl / Einstellung
 <p>Zuerst den Funk-Thermostaten paaren. Dann den / die Funk-Empfänger paaren.</p>	<input checked="" type="checkbox"/> Quittieren
 <p>Die Angaben im Bildschirm rechts sind variabel.</p>	<input type="checkbox"/> Paarungsprozess starten <input type="button" value="↶"/> zurück zur Raumliste <input type="button" value="🏠"/> zurück zum Hauptbildschirm
 <p>Am Funk-Thermostat Batterieschutzstreifen entfernen und graue Abdeckung öffnen.</p> <p>BT-A02-RF: Schieben Sie den Schalter 2-mal von Stellung  nach  und zurück.</p> <p>BT-D02-RF: Halten Sie die Taste [o] ca. 3 Sekunden gedrückt.</p> <p>BT-D03-RF: Halten Sie die Taste auf der Geräterückseite ca. 5 Sekunden gedrückt.</p>	
<p>Bei erfolgreicher Paarung erscheint an der Zentraleinheit für einen kurzen Moment folgender Bildschirm:</p> 	

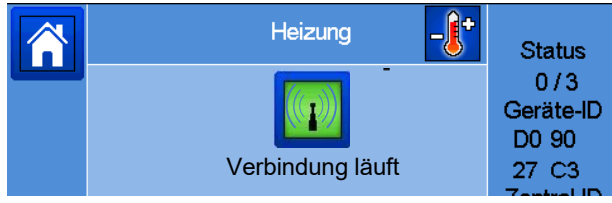
 <p>Sie können nun einen Namen für das Gerät vergeben (max. 15 Zeichen). Vorauswahl ist „Heizung“.</p> <p>Sie können die Bezeichnung aber auch jederzeit nachträglich  in den Raum / Zonen Einstellungen unter  durchführen.</p>	<p> Bestätigung Gerätename</p>
	

5.5.2 Schritt 2: Paarung Funk-Empfänger mit Zentraleinheit

Führen Sie am Funk-Empfänger zunächst einen Reset durch. Dazu am Funk-Empfänger die RF-Taste [

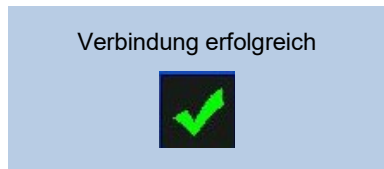


Beschreibung / Bildschirm	Auswahl / Einstellung
 <p>Die Angaben im Bildschirm rechts sind variabel.</p>	<p> Paarungsprozess starten</p> <p> zurück zur Raumliste</p> <p> zurück zum Hauptbildschirm</p>



Bringen Sie den Funk-Empfänger in den Modus Funk-Paarung indem Sie die RF-Taste [📶] ca. 4 Sekunden gedrückt halten. Die LED Funk-Status leuchtet dauerhaft grün.

Bei erfolgreicher Paarung erscheint an der Zentraleinheit für einen kurzen Moment folgender Bildschirm:



Falls es sich bei dem Gerät, welches an den Funk-Empfänger angeschlossen wird, um einen Elektro oder Infrarot Heizkörper handelt, können Sie hier die Leistung des Geräts angeben. Dadurch lässt sich an der Zentraleinheit eine Verbrauchsstatistik erstellen. Diese Funktion ist bei wasserführenden Systemen wie Heizkörper oder Flächenheizung/Kühlung leider nicht möglich.

+1 Durch wiederholtes Drücken Eingabeschritt Leistung erhöhen.



+ Wert erhöhen

- Wert reduzieren


✓ Wert Bestätigen

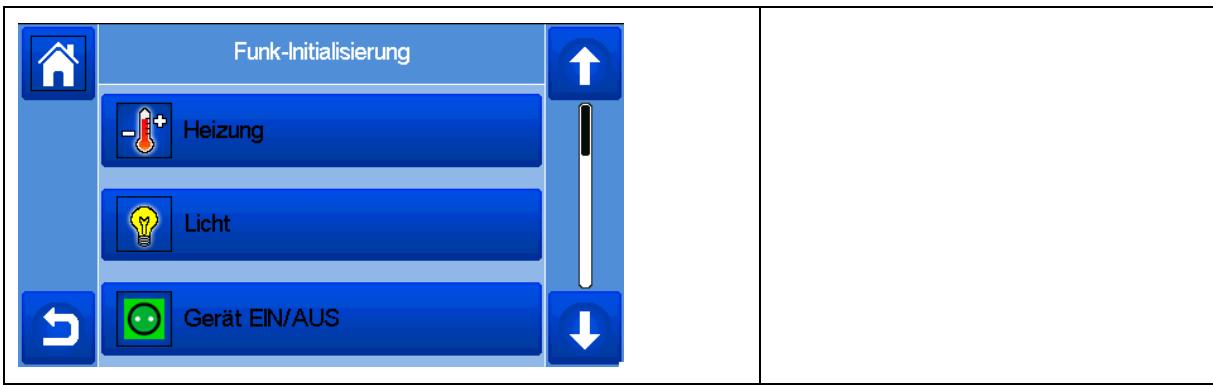


✓ Bestätigung GeräteName

Sie können nun einen Namen für das Gerät vergeben (max. 15 Zeichen). Vorauswahl ist „Heizung“.

Sie können die Bezeichnung aber auch jederzeit nachträglich

in den Raum / Zonen Einstellungen unter  Home durchführen.



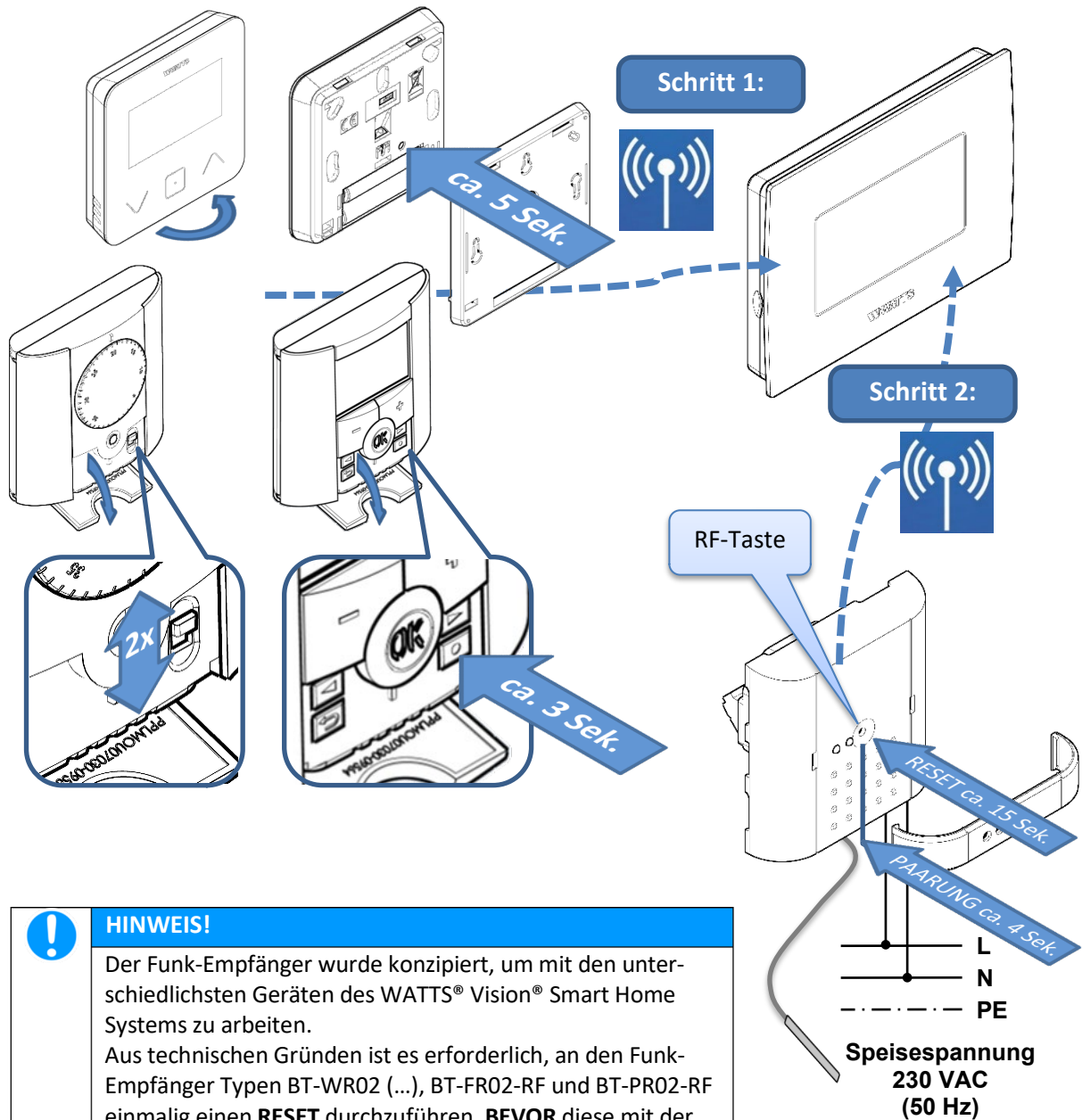
Zur Paarung weiterer Funk-Empfänger wiederholen Sie den Punkt 5.5.2.



HINWEIS!

Beachten Sie auf jeden Fall die dem jeweiligen Gerät beigelegte Montage und Betriebsanleitung. Insbesondere die entsprechenden Sicherheitshinweise und Warnhinweise. Die jeweilige Anleitung enthält weitere Informationen zur Montage, Einrichtung, Bedienung und Betrieb.

5.6 Paarung Zentraleinheit mit Funk-Thermostat und Funk-Empfänger BT-FR02-RF



HINWEIS!

Der Funk-Empfänger wurde konzipiert, um mit den unterschiedlichsten Geräten des WATTS® Vision® Smart Home Systems zu arbeiten.

Aus technischen Gründen ist es erforderlich, an den Funk-Empfänger Typen BT-WR02 (...), BT-FR02-RF und BT-PR02-RF einmalig einen **RESET** durchzuführen, **BEVOR** diese mit der Zentraleinheit gepaart werden. Das ist ausschließlich in Verbindung mit der Zentraleinheit notwendig.

Dazu am Funk-Empfänger die RF-Taste ca. 15 Sekunden gedrückt halten, bis die LEDs abwechselnd rot und grün blinken. Dann die Taste loslassen.

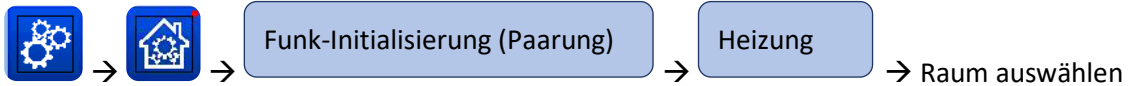


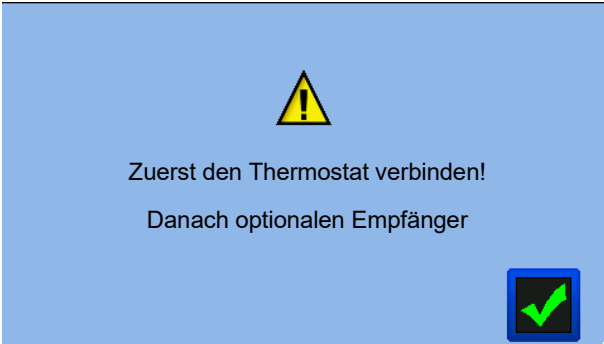
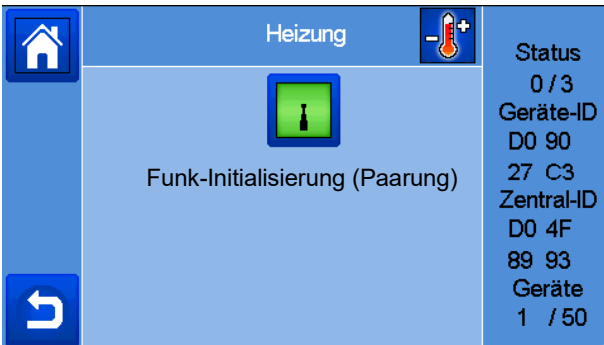
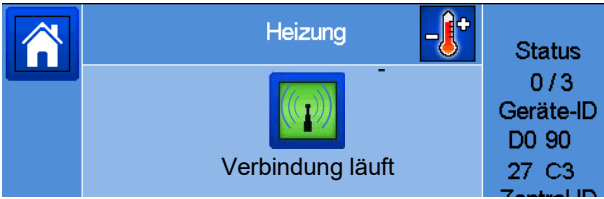


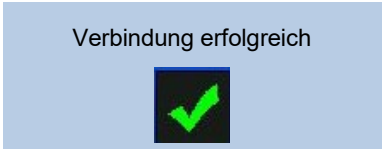
HINWEIS!

Beachten Sie bitte die Reihenfolge bei der Funk-Paarung:

1. An der Zentraleinheit muss ein leerer Raum / Zone vorhanden sein. Ist das nicht der Fall, muss zunächst ein Raum / Zone erstellt werden.
→ Siehe Zentraleinheit Menü [Erstelle Haus]
2. Zunächst den Funk-Thermostaten mit der Zentraleinheit paaren.
3. Dann den / die Funk-Empfänger mit der Zentraleinheit paaren.

5.6.1 Schritt 1: Paarung Funk-Thermostat mit Zentraleinheit

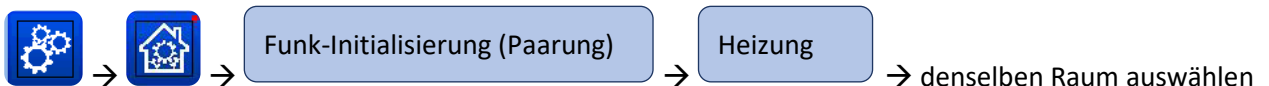


Beschreibung / Bildschirm	Auswahl / Einstellung
 <p>Zuerst den Funk-Thermostaten paaren. Dann den / die Funk-Empfänger paaren.</p>	<input checked="" type="checkbox"/> Quittieren
 <p>Die Angaben im Bildschirm rechts sind variabel.</p>	<input type="checkbox"/> Paarungsprozess starten <input type="button" value="↶"/> zurück zur Raumliste <input type="button" value="🏠"/> zurück zum Hauptbildschirm
 <p>Am Funk-Thermostat Batterieschutzstreifen entfernen und graue Abdeckung öffnen.</p> <p>BT-A02-RF: Schieben Sie den Schalter 2-mal von Stellung  nach  und zurück.</p> <p>BT-D02-RF: Halten Sie die Taste [o] ca. 3 Sekunden gedrückt.</p> <p>BT-D03-RF: Halten Sie die Taste auf der Geräterückseite ca. 5 Sekunden gedrückt.</p>	
<p>Bei erfolgreicher Paarung erscheint an der Zentraleinheit für einen kurzen Moment folgender Bildschirm:</p> 	

<div style="border: 1px solid black; padding: 5px;"> <p style="text-align: center;">Gerätename</p> <p style="text-align: center; background-color: #0056b3; color: white; padding: 2px;">Heizung</p> <table border="1" style="width: 100%; text-align: center; border-collapse: collapse;"> <tr><td>A</td><td>Z</td><td>E</td><td>R</td><td>T</td><td>Y</td><td>U</td><td>I</td><td>O</td><td>P</td></tr> <tr><td>Q</td><td>S</td><td>D</td><td>F</td><td>G</td><td>H</td><td>J</td><td>K</td><td>L</td><td>M</td></tr> <tr><td>123</td><td>W</td><td>X</td><td>C</td><td>V</td><td>B</td><td>N</td><td colspan="3"><<<<</td></tr> <tr><td colspan="2">Aa</td><td colspan="6" style="background-color: #0056b3; height: 20px;"></td><td colspan="2" style="background-color: #00b050; color: white; text-align: center; font-weight: bold;">✓</td></tr> </table> <p>Sie können nun einen Namen für das Gerät vergeben (max. 15 Zeichen). Vorauswahl ist „Heizung“.</p> <p>Sie können die Bezeichnung aber auch jederzeit nachträglich in den Raum / Zonen Einstellungen unter Home durchführen.</p> </div>	A	Z	E	R	T	Y	U	I	O	P	Q	S	D	F	G	H	J	K	L	M	123	W	X	C	V	B	N	<<<<			Aa								✓		<div style="background-color: #00b050; color: white; padding: 5px; display: flex; align-items: center;"> ✓ Bestätigung Gerätename </div>
A	Z	E	R	T	Y	U	I	O	P																																
Q	S	D	F	G	H	J	K	L	M																																
123	W	X	C	V	B	N	<<<<																																		
Aa								✓																																	
<div style="border: 1px solid black; padding: 5px;"> <div style="background-color: #0056b3; color: white; padding: 5px; display: flex; justify-content: space-between; align-items: center;"> Installation </div> <div style="background-color: #0056b3; color: white; padding: 5px; margin: 5px 0; text-align: center;">Erstelle Haus</div> <div style="background-color: #0056b3; color: white; padding: 5px; margin: 5px 0; text-align: center;">Funk-Initialisierung (Paarung)</div> <div style="background-color: #0056b3; color: white; padding: 5px; margin: 5px 0; text-align: center;">Frostschutz-Sollwert: 70°C</div> <div style="display: flex; justify-content: space-between; align-items: center;"> </div> </div>																																									

5.6.2 Schritt 2: Paarung Funk-Empfänger mit Zentraleinheit

Führen Sie am Funk-Empfänger zunächst einen Reset durch. Dazu am Funk-Empfänger die RF-Taste ca. 15 Sekunden gedrückt halten, bis die LEDs abwechselnd rot und grün blinken. Dann die Taste loslassen.

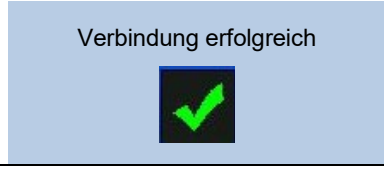


Beschreibung / Bildschirm	Auswahl / Einstellung
<div style="border: 1px solid black; padding: 5px;"> <div style="background-color: #0056b3; color: white; padding: 5px; display: flex; justify-content: space-between; align-items: center;"> Heizung </div> <div style="display: flex; justify-content: space-between; align-items: center; padding: 10px 0;"> <div style="background-color: #0056b3; color: white; padding: 10px; text-align: center; width: 40%;"> <p>Funk-Initialisierung (Paarung)</p> </div> <div style="width: 55%; font-size: 0.9em;"> <p>Status 0 / 3</p> <p>Geräte-ID D0 90 27 C3</p> <p>Zentral-ID D0 4F 89 93</p> <p>Geräte 1 / 50</p> </div> </div> <div style="background-color: #0056b3; color: white; padding: 5px; margin-top: 10px; display: flex; justify-content: space-between;"> </div> </div> <p>Die Angaben im Bildschirm rechts sind variabel.</p>	<div style="background-color: #00b050; color: white; padding: 5px; display: flex; align-items: center;"> i Paarungsprozess starten </div> <div style="margin-top: 20px; background-color: #0056b3; color: white; padding: 5px; display: flex; align-items: center;"> ↩ zurück zur Raumliste </div> <div style="margin-top: 10px; background-color: #0056b3; color: white; padding: 5px; display: flex; align-items: center;"> 🏠 zurück zum Hauptbildschirm </div>



Bringen Sie den Funk-Empfänger in den Modus Funk-Paarung indem Sie die RF-Taste ca. 4 Sekunden gedrückt halten. Die LED Funk-Status leuchtet dauerhaft grün.

Bei erfolgreicher Paarung erscheint an der Zentraleinheit für einen kurzen Moment folgender Bildschirm:



Falls es sich bei dem Gerät, welches an den Funk-Empfänger angeschlossen wird, um einen Elektro oder Infrarot Heizkörper handelt, können Sie hier die Leistung des Geräts angeben. Dadurch lässt sich an der Zentraleinheit eine Verbrauchsstatistik erstellen. Diese Funktion ist bei wasserführenden Systemen wie Heizkörper oder Flächenheizung/Kühlung leider nicht möglich.

+1 Durch wiederholtes Drücken Eingabeschritt Leistung erhöhen.



+ Wert erhöhen

- Wert reduzieren

✓ Wert Bestätigen



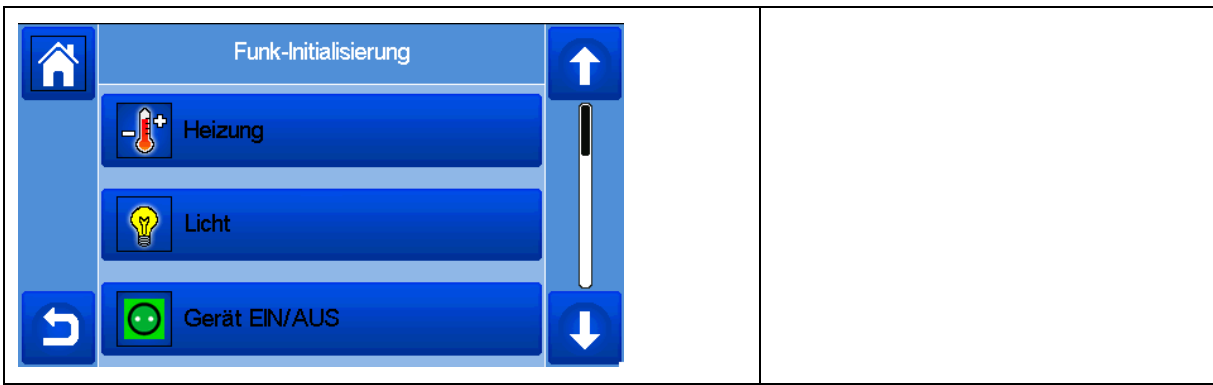
✓ Bestätigung Gerätename

Sie können nun einen Namen für das Gerät vergeben (max. 15 Zeichen). Vorauswahl ist „Heizung“.

Sie können die Bezeichnung aber auch jederzeit nachträglich



in den Raum / Zonen Einstellungen unter **Home** durchführen.



Zur Paarung weiterer Funk-Empfänger wiederholen Sie den Punkt 5.6.2.



HINWEIS!

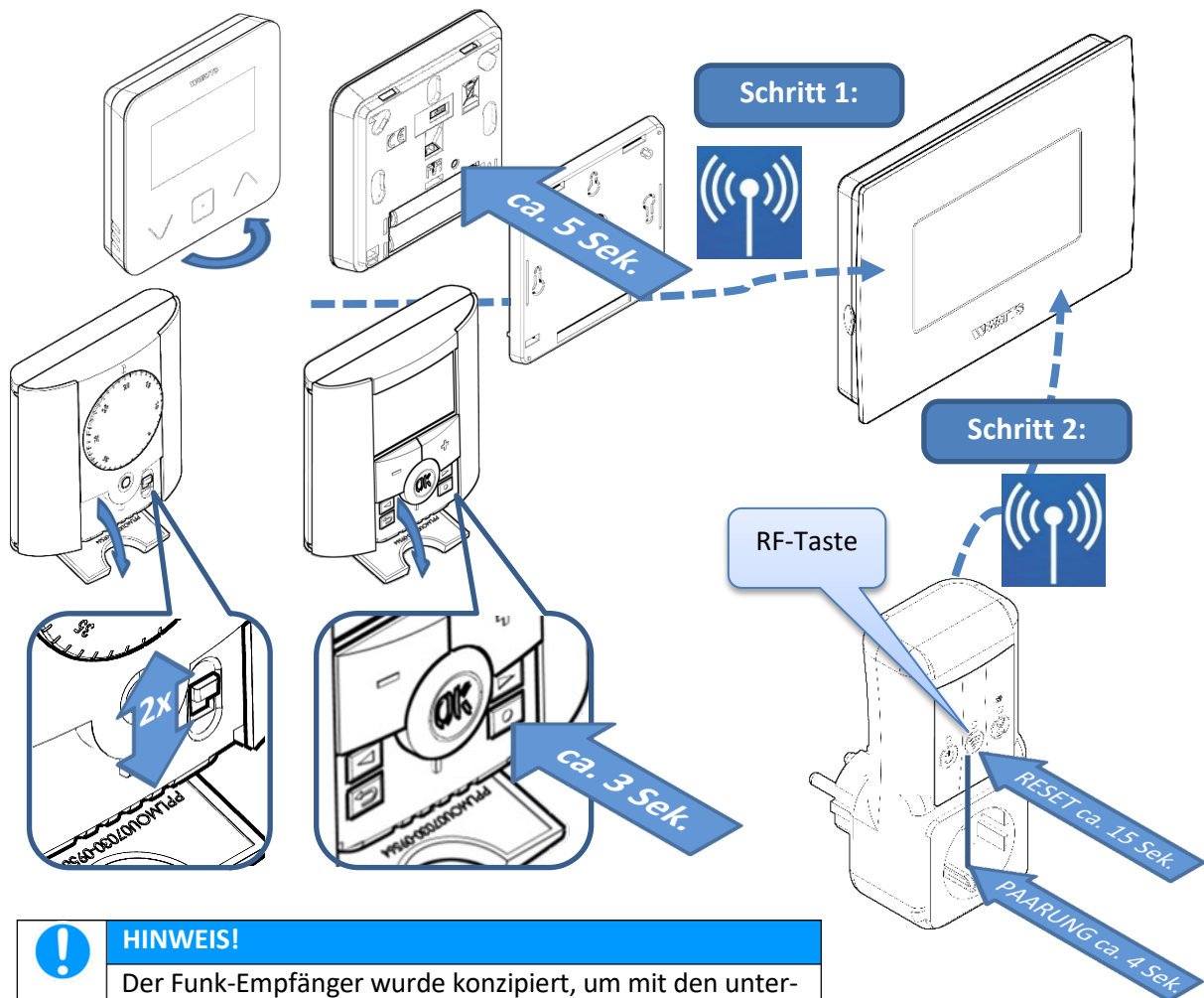
Beachten Sie auf jeden Fall die dem jeweiligen Gerät beigelegte Montage und Betriebsanleitung. Insbesondere die entsprechenden Sicherheitshinweise und Warnhinweise. Die jeweilige Anleitung enthält weitere Informationen zur Montage, Einrichtung, Bedienung und Betrieb.



HINWEIS

Bei Verwendung mehrerer Funk-Empfänger BT-FR02-RF mit jeweils einem externen Fühler (Bodensensor) wird an der Zentraleinheit der Istwert des Fühlers angezeigt. Dazu die RF-Taste am jeweiligen Funk-Empfänger kurz drücken.

5.7 Paarung Zentraleinheit mit Funk-Thermostat und Funk-Empfänger BT-PR02-RF



HINWEIS!

Der Funk-Empfänger wurde konzipiert, um mit den unterschiedlichsten Geräten des WATTS® Vision® Smart Home Systems zu arbeiten.

Aus technischen Gründen ist es erforderlich, an den Funk-Empfänger Typen BT-WR02 (...), BT-FR02-RF und BT-PR02-RF einmalig einen **RESET** durchzuführen, **BEVOR** diese mit der Zentraleinheit gepaart werden. Das ist ausschließlich in Verbindung mit der Zentraleinheit notwendig.

Dazu am Funk-Empfänger die RF-Taste [👉 / 📶] ca. 15 Sekunden gedrückt halten, bis die LEDs abwechselnd rot und grün blinken. Dann die Taste loslassen.

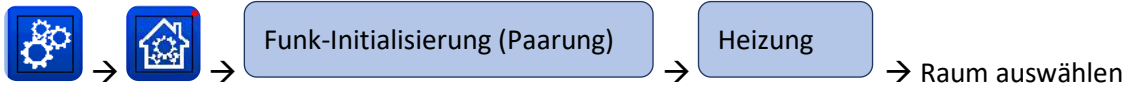


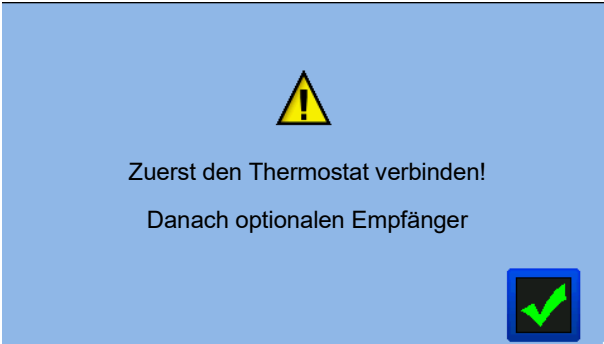

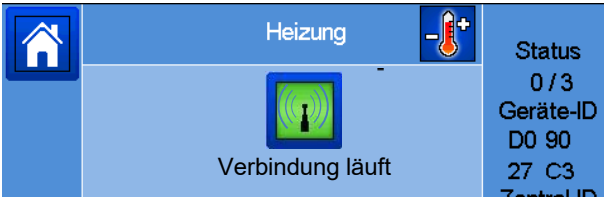


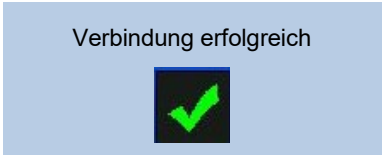
HINWEIS!






Beachten Sie bitte die Reihenfolge bei der Funk-Paarung:

1. An der Zentraleinheit muss ein leerer Raum / Zone vorhanden sein. Ist das nicht der Fall, muss zunächst ein Raum / Zone erstellt werden.
→ Siehe Zentraleinheit Menü [Erstelle Haus]
2. Zunächst den Funk-Thermostaten mit der Zentraleinheit paaren.
3. Dann den / die Funk-Empfänger mit der Zentraleinheit paaren.


5.7.1 Schritt 1: Paarung Funk-Thermostat mit Zentraleinheit

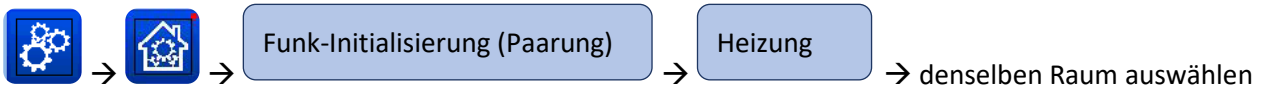






Beschreibung / Bildschirm	Auswahl / Einstellung
 <p>Zuerst den Funk-Thermostaten paaren. Dann den / die Funk-Empfänger paaren.</p>	<input checked="" type="checkbox"/> Quittieren
 <p>Die Angaben im Bildschirm rechts sind variabel.</p>	<input type="checkbox"/> Paarungsprozess starten <input type="button" value="↶"/> zurück zur Raumliste <input type="button" value="🏠"/> zurück zum Hauptbildschirm
 <p>Am Funk-Thermostat Batterieschutzstreifen entfernen und graue Abdeckung öffnen.</p> <p>BT-A02-RF: Schieben Sie den Schalter 2-mal von Stellung  nach  und zurück.</p> <p>BT-D02-RF: Halten Sie die Taste [o] ca. 3 Sekunden gedrückt.</p> <p>BT-D03-RF: Halten Sie die Taste auf der Geräterückseite ca. 5 Sekunden gedrückt.</p>	
<p>Bei erfolgreicher Paarung erscheint an der Zentraleinheit für einen kurzen Moment folgender Bildschirm:</p> 	

 <p>Sie können nun einen Namen für das Gerät vergeben (max. 15 Zeichen). Vorauswahl ist „Heizung“.</p> <p>Sie können die Bezeichnung aber auch jederzeit nachträglich  in den Raum / Zonen Einstellungen unter  durchführen.</p>	<p> Bestätigung Geräteiname</p>
	

5.7.2 Schritt 2: Paarung Funk-Empfänger mit Zentraleinheit

Führen Sie am Funk-Empfänger zunächst einen Reset durch. Dazu am Funk-Empfänger die RF-Taste  ca. 15 Sekunden gedrückt halten, bis die LEDs abwechselnd rot und grün blinken. Dann die Taste loslassen.

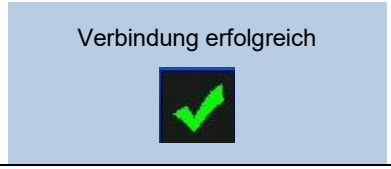


Beschreibung / Bildschirm	Auswahl / Einstellung
 <p>Die Angaben im Bildschirm rechts sind variabel.</p>	<p> Paarungsprozess starten</p> <p> zurück zur Raumliste</p> <p> zurück zum Hauptbildschirm</p>



Bringen Sie den Funk-Empfänger in den Modus Funk-Paarung indem Sie die RF-Taste [📶] ca. 4 Sekunden gedrückt halten. Die LED Funk-Status leuchtet dauerhaft grün.

Bei erfolgreicher Paarung erscheint an der Zentraleinheit für einen kurzen Moment folgender Bildschirm:




Falls es sich bei dem Gerät, welches an den Funk-Empfänger angeschlossen wird, um einen Elektro oder Infrarot Heizkörper handelt, können Sie hier die Leistung des Geräts angeben. Dadurch lässt sich an der Zentraleinheit eine Verbrauchsstatistik erstellen. Diese Funktion ist bei wasserführenden Systemen wie Heizkörper oder Flächenheizung/Kühlung leider nicht möglich.

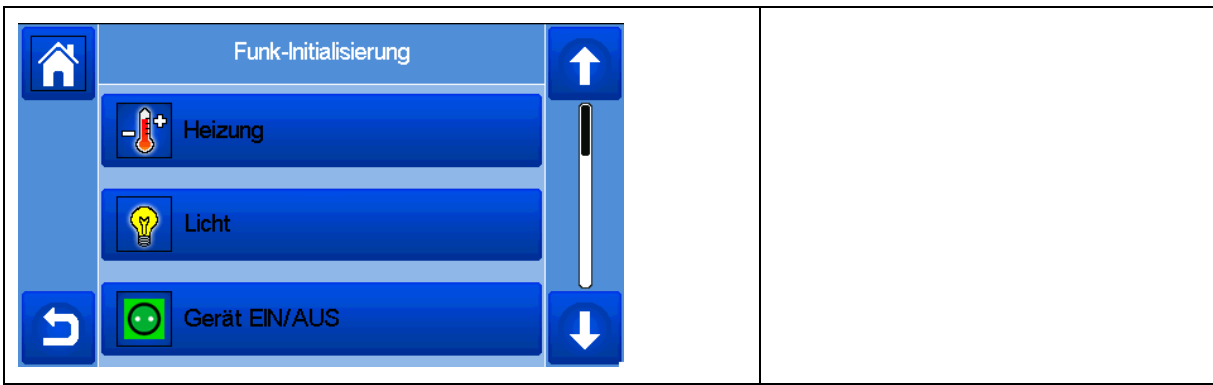
- +1** Durch wiederholtes Drücken Eingabeschritt Leistung erhöhen.
- **+10** → **+100** → **+1000**
- +** Wert erhöhen
- Wert reduzieren
- ✓** Wert Bestätigen



Sie können nun einen Namen für das Gerät vergeben (max. 15 Zeichen). Vorauswahl ist „Heizung“.

Sie können die Bezeichnung aber auch jederzeit nachträglich in den Raum / Zonen Einstellungen unter  Home durchführen.

- ✓** Bestätigung Gerätename



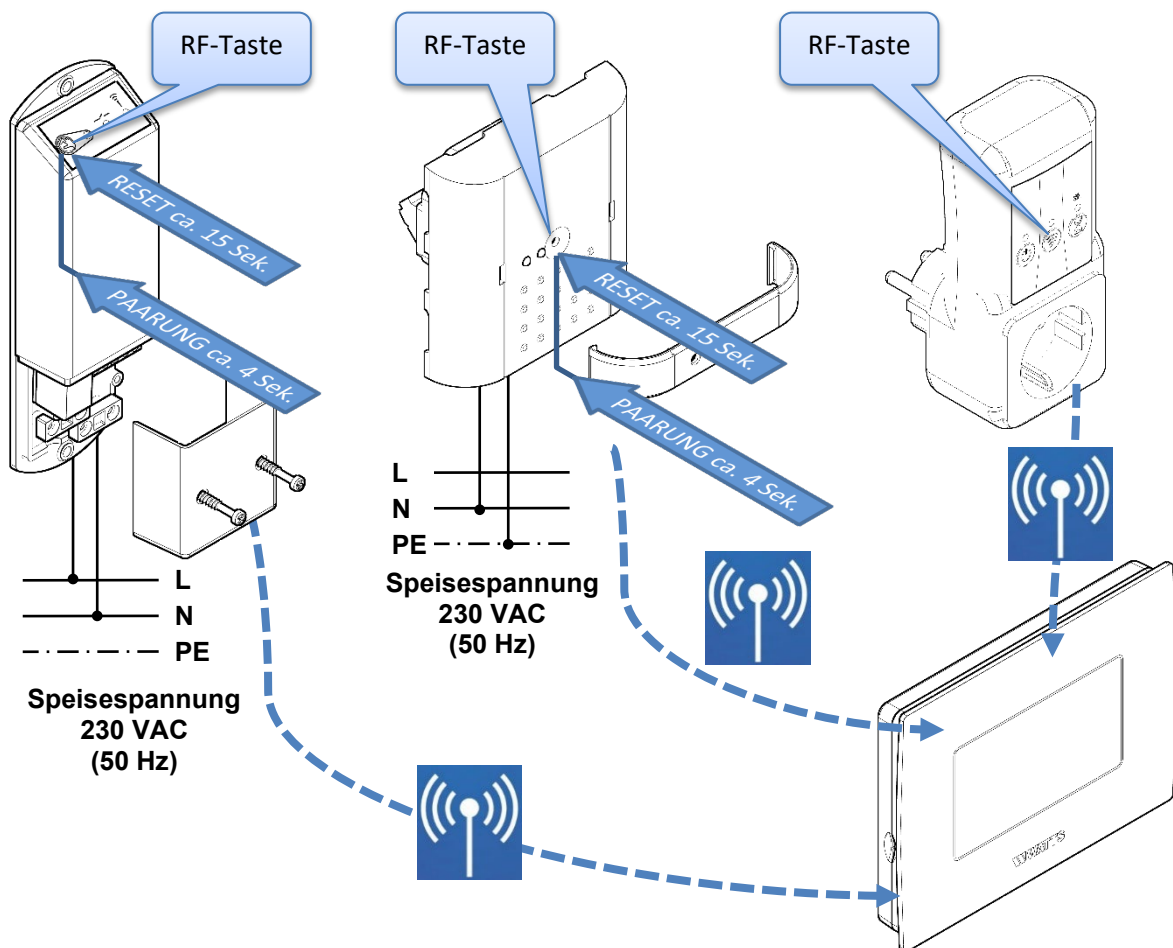
Zur Paarung weiterer Funk-Empfänger wiederholen Sie den Punkt 5.7.2.



HINWEIS!

Beachten Sie auf jeden Fall die dem jeweiligen Gerät beigelegte Montage und Betriebsanleitung. Insbesondere die entsprechenden Sicherheitshinweise und Warnhinweise. Die jeweilige Anleitung enthält weitere Informationen zur Montage, Einrichtung, Bedienung und Betrieb.

5.8 Paarung Zentraleinheit mit Funk-Empfänger BT-WR., BT-FR.. oder BT-PR..



HINWEIS!

Die Funk-Empfänger wurden konzipiert, um mit den unterschiedlichsten Geräten des WATTS® Vision® Smart Home Systems zu arbeiten. Aus technischen Gründen ist es erforderlich, an den Funk-Empfänger Typen BT-WR02 (...), BT-FR02-RF und BT-PR02-RF einmalig einen **RESET** durchzuführen, **BEVOR** diese **mit der Zentraleinheit** gepaart werden. Das ist ausschließlich in Verbindung mit der Zentraleinheit notwendig. Dazu am Funk-Empfänger die RF-Taste ca. 15 Sekunden gedrückt halten, bis die LEDs abwechselnd rot und grün blinken. Dann die Taste loslassen.



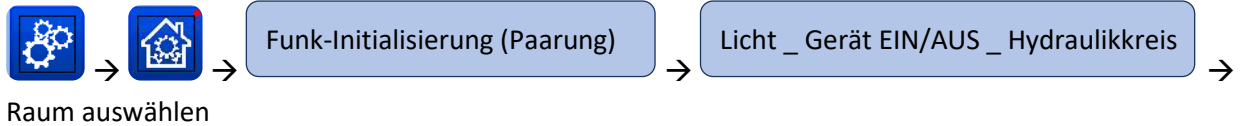
HINWEIS!

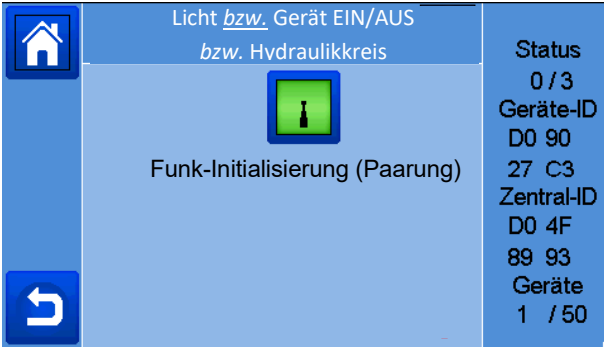



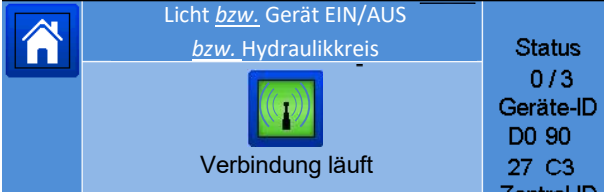
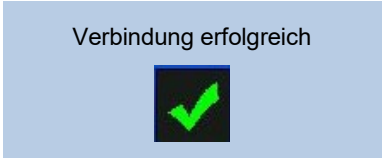








Die Verwendung eines Funk-Empfängers ohne Funk-Thermostat schließt die **Temperaturregelung** faktisch aus. Deshalb sollte der Menüpunkt [**Heizung**] im Menü Funk-Initialisierung (Paarung) **nicht** ausgewählt werden.






Es bietet sich folgende Auswahl an:

- [Heizung]
- [Licht]
- [Gerät EIN/AUS]
- [Externer Sensor]
- [Hydraulikkreis]


Führen Sie am Funk-Empfänger zunächst einen Reset durch. Dazu am Funk-Empfänger die RF-Taste ca. 15 Sekunden gedrückt halten, bis die LEDs abwechselnd rot und grün blinken. Dann die Taste loslassen.



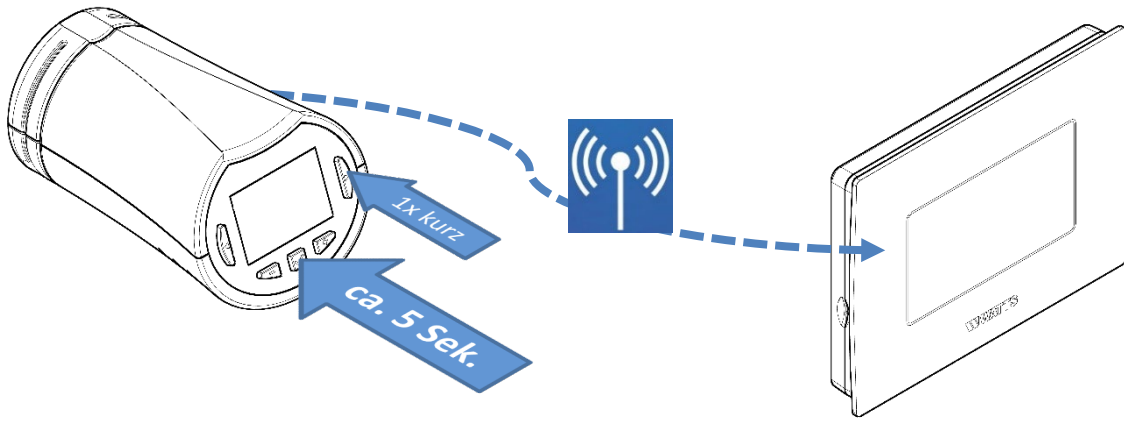
Beschreibung / Bildschirm	Auswahl / Einstellung
 <p>Die Angaben im Bildschirm rechts sind variabel.</p>	<ul style="list-style-type: none">  Paarungsprozess starten  zurück zur Raumliste bzw. Hydraulikkreisliste  zurück zum Hauptbildschirm
 <p>Bringen Sie den <u>Funk-Empfänger</u> in den Modus Funk-Paarung indem Sie die RF-Taste ca. 4 Sekunden gedrückt halten. Die LED Funk-Status leuchtet dauerhaft grün.</p>	
<p>Bei erfolgreicher Paarung erscheint an der Zentraleinheit für einen kurzen Moment folgender Bildschirm:</p> 	
 <p>Bei Paarung [Gerät EIN/AUS] können Sie hier die Leistung des Geräts angeben. Dadurch lässt sich an der Zentraleinheit eine Verbrauchsstatistik erstellen.</p> <p>Diese Funktion steht bei Paarung [Licht] bzw. [Hydraulikkreis] nicht zur Verfügung.</p>	<ul style="list-style-type: none">  Durch wiederholtes Drücken Eingabeschritt Leistung erhöhen. →  →  →   Wert erhöhen  Wert reduzieren  Wert Bestätigen

<div data-bbox="233 76 842 421"> <p>Gerätename</p> <p>Licht <i>bzw.</i> Gerät EIN/AUS</p> <p>A Z E R T Y U I O P</p> <p>Q S D F G H J K L M</p> <p>123 W X C V B N <<<<</p> <p>Aa [] ✓</p> </div> <p>Sie können nun einen Namen für das Gerät vergeben (max. 15 Zeichen). Vorauswahl ist „Licht“ bzw. „Gerät EIN/AUS“</p> <p>Sie können die Bezeichnung aber auch jederzeit nachträglich  in den Raum / Zonen Einstellungen unter  durchführen.</p>	<div data-bbox="995 76 1374 129"> <p>✓ Bestätigung Gerätename</p> </div>
<div data-bbox="233 676 842 1021"> <p>Heizung </p> <p>Status</p> <p>0 / 3</p> <p>Geräte-ID</p> <p>D0 90</p> <p>27 C3</p> <p>Zentral-ID</p> <p>D0 4F</p> <p>89 93</p> <p>Geräte</p> <p>1 / 50</p> <p>Funk-Initialisierung </p> <p> Wiederholen Sie die Paarung</p> </div>	

Zur Paarung weiterer Funk-Empfänger wiederholen Sie den Punkt 5.7.

	<p>HINWEIS!</p> <p>Beachten Sie auf jeden Fall die dem jeweiligen Gerät beigelegte Montage und Betriebsanleitung. Insbesondere die entsprechenden Sicherheitshinweise und Warnhinweise. Die jeweilige Anleitung enthält weitere Informationen zur Montage, Einrichtung, Bedienung und Betrieb.</p>
---	---

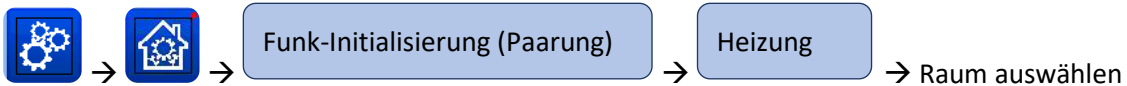
5.9 Paarung Zentraleinheit mit Funk-Heizkörperregler











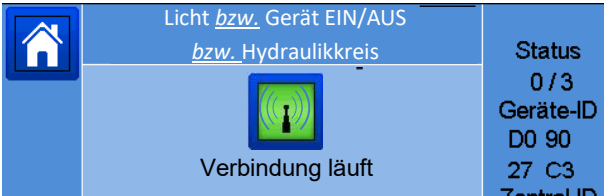





HINWEIS!

Beachten Sie bitte die Reihenfolge bei der Funk-Paarung:


1. An der Zentraleinheit muss ein leerer Raum / Zone vorhanden sein. Ist das nicht der Fall, muss zunächst ein Raum / Zone erstellt werden.
→ Siehe Zentraleinheit Menü [Erstelle Haus]
2. Zunächst den Funk-Thermostaten mit der Zentraleinheit paaren.
3. Dann den / die Funk-Heizkörperregler mit der Zentraleinheit paaren.



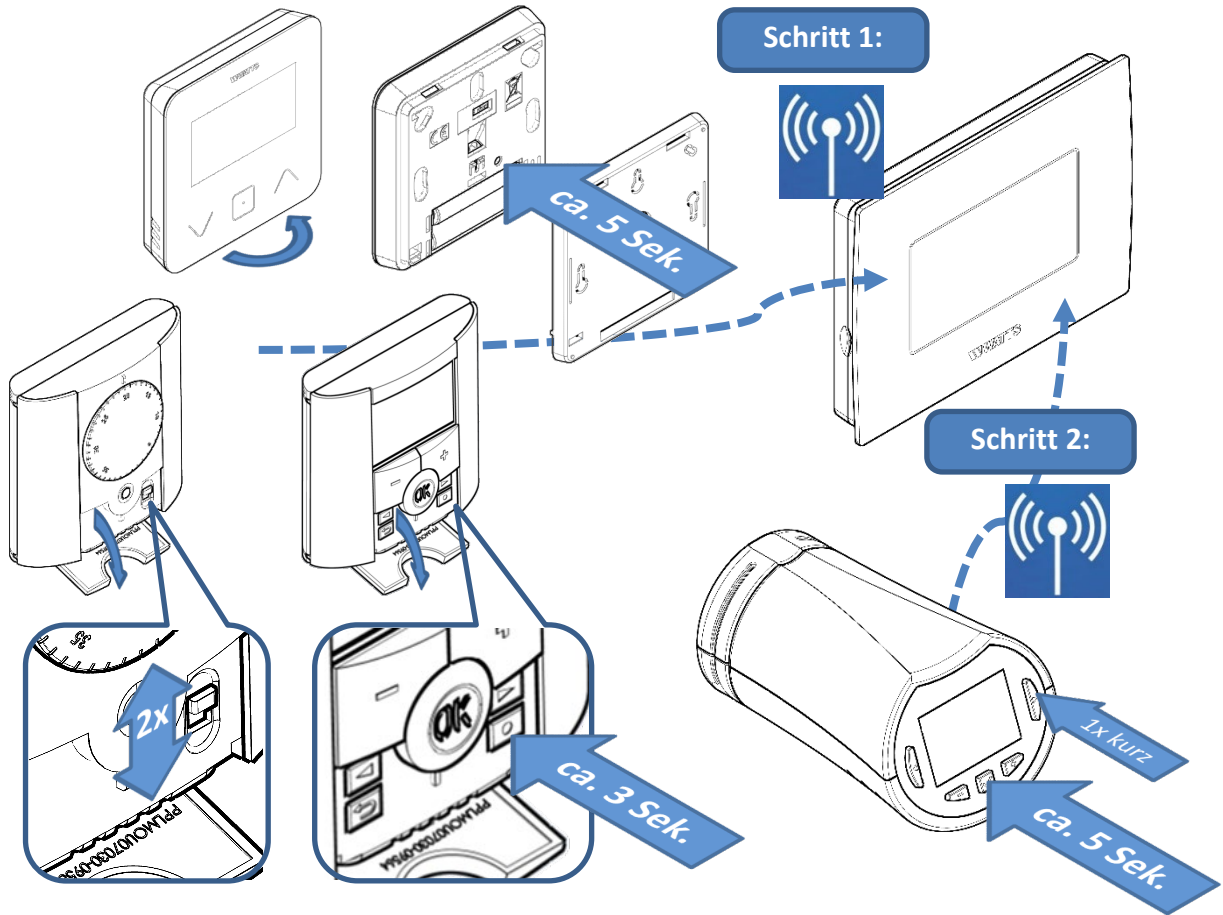
Beschreibung / Bildschirm	Auswahl / Einstellung
 <p>Zuerst den Thermostat verbinden! Danach optionalen Empfänger</p>  <p>Wird zusätzlich ein Funk-Thermostat in diesem Raum eingesetzt, muss dieser zuerst gepaart werden. Dann den / die Funk-Heizkörperregler paaren.</p>	<input checked="" type="checkbox"/> Quittieren
 <p>Heizung </p>  <p>Funk-Initialisierung (Paarung)</p>  <p>Status 0 / 3 Geräte-ID D0 90 27 C3 Zentral-ID D0 4F 89 93 Geräte 1 / 50</p> <p>Die Angaben im Bildschirm rechts sind variabel.</p>	<input type="checkbox"/> Paarungsprozess starten  zurück zur Raumliste  zurück zum Hauptbildschirm

 <p>(1) Bringen Sie den Funk-Heizkörperregler in den Modus Funk-Paarung indem Sie die Taste [✓] ca. 5 Sekunden gedrückt halten, bis das Display „o o o o“ anzeigt.</p> <p>(2) Danach die Taste [▶] kurz drücken. Display zeigt “rF”.</p>	
<p>Bei erfolgreicher Paarung erscheint an der Zentraleinheit für einen kurzen Moment folgender Bildschirm:</p> 	
 <p>Sie können nun einen Namen für das Gerät vergeben (max. 15 Zeichen). Vorauswahl ist „Heizung“.</p> <p>Sie können die Bezeichnung aber auch jederzeit nachträglich in den Raum / Zonen Einstellungen unter  durchführen.</p>	<p> Bestätigung GeräteName</p>
	

Sie können mehrere Funk-Heizkörperregler in einer Zone (Raum) mit der Zentraleinheit paaren. Dazu wiederholen Sie den Punkt 5.9.

	<p>HINWEIS!</p> <p>Beachten Sie auf jeden Fall die dem jeweiligen Gerät beigelegte Montage und Betriebsanleitung. Insbesondere die entsprechenden Sicherheitshinweise und Warnhinweise. Die jeweilige Anleitung enthält weitere Informationen zur Montage, Einrichtung, Bedienung und Betrieb.</p>
---	---

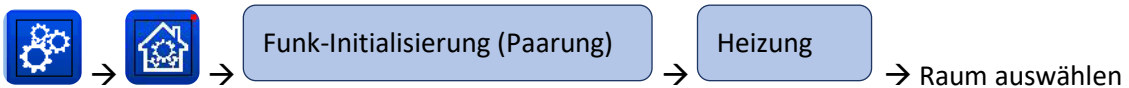
5.10 Paarung Zentraleinheit mit Funk-Thermostat und Funk-Heizkörperregler



HINWEIS!

Beachten Sie bitte die Reihenfolge bei der Funk-Paarung:

1. An der Zentraleinheit muss ein leerer Raum / Zone vorhanden sein. Ist das nicht der Fall, muss zunächst ein Raum / Zone erstellt werden.
→ Siehe Zentraleinheit Menü **[Erstelle Haus]**
2. Zunächst den Funk-Thermostaten mit der Zentraleinheit paaren.
3. Dann den / die Funk-Heizkörperregler mit der Zentraleinheit paaren.



Beschreibung / Bildschirm	Auswahl / Einstellung
<p>Zuerst den Thermostat verbinden! Danach optionalen Empfänger</p> <p>Zuerst den Funk-Thermostaten paaren. Dann den / die Funk-Heizkörperregler paaren.</p>	<input checked="" type="checkbox"/> Quittieren



Die Angaben im Bildschirm rechts sind variabel.

Paarungsprozess starten

zurück zur Raumliste

zurück zum Hauptbildschirm



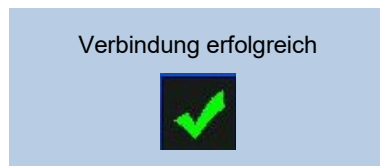
Am Funk-Thermostat Batterieschutzstreifen entfernen und graue Abdeckung öffnen.

BT-A02-RF: Schieben Sie den Schalter 2-mal von Stellung nach und zurück.

BT-D02-RF: Halten Sie die Taste [o] ca. 3 Sekunden gedrückt.

BT-D03-RF: Halten Sie die Taste auf der Geräterückseite ca. 5 Sekunden gedrückt.

Bei erfolgreicher Paarung erscheint an der Zentraleinheit für einen kurzen Moment folgender Bildschirm:

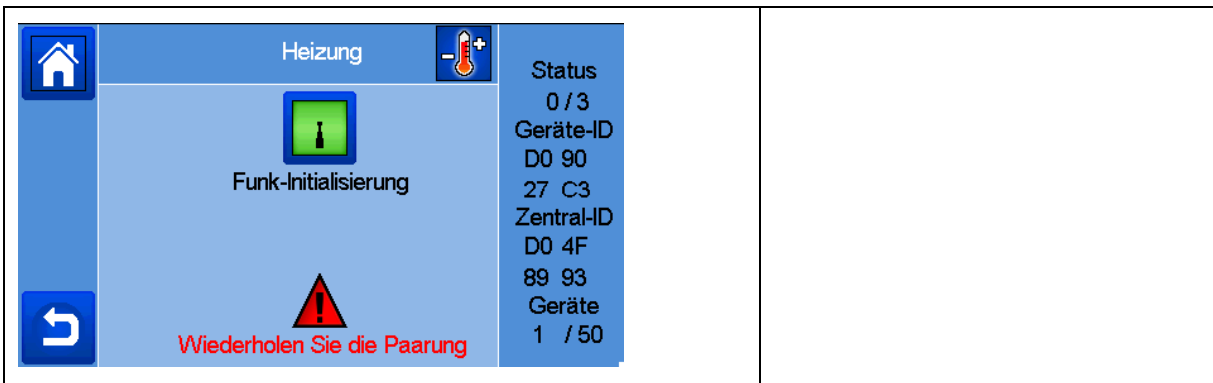


Sie können nun einen Namen für das Gerät vergeben (max. 15 Zeichen). Vorauswahl ist „Heizung“.

Sie können die Bezeichnung aber auch jederzeit nachträglich

in den Raum / Zonen Einstellungen unter Home durchführen.

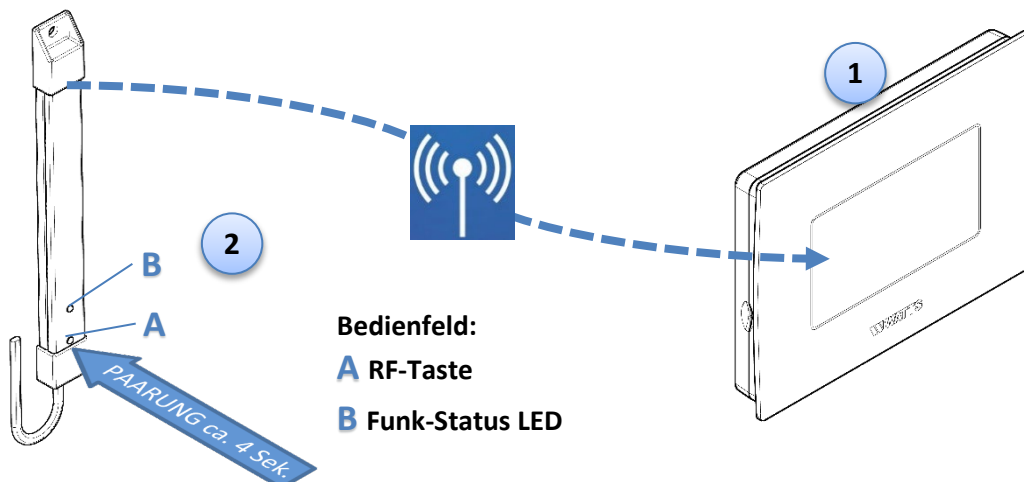
Bestätigung GeräteName



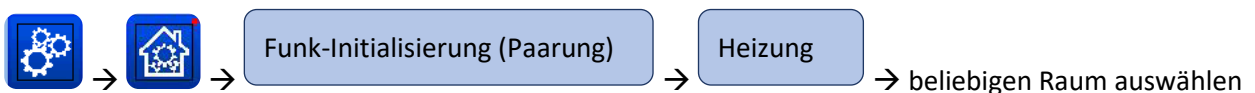
Paaren Sie nun die Zentraleinheit mit dem Funk-Heizkörperregler. Sie können mehrere Funk-Heizkörperregler in einer Zone (Raum) mit der Zentraleinheit paaren. Dazu führen Sie den Punkt 5.6 durch.

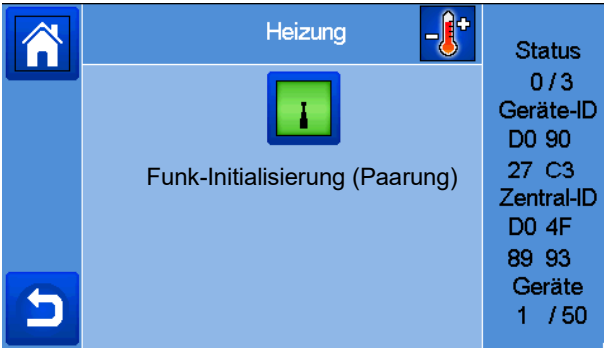



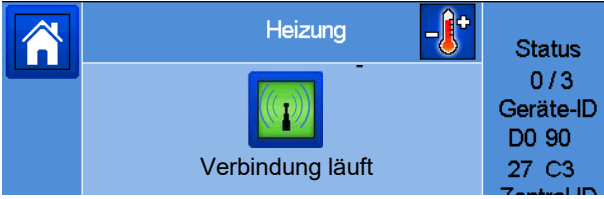



!	HINWEIS!
	<p>Beachten Sie auf jeden Fall die dem jeweiligen Gerät beigelegte Montage und Betriebsanleitung. Insbesondere die entsprechenden Sicherheitshinweise und Warnhinweise. Die jeweilige Anleitung enthält weitere Informationen zur Montage, Einrichtung, Bedienung und Betrieb.</p>

5.11 Paarung Zentraleinheit mit Funk-Repeater BT-RPT02-RF

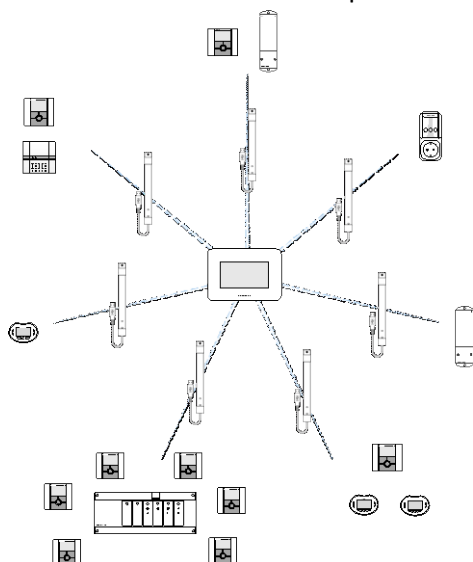


!	HINWEIS!
	<p>Zunächst werden alle Räume erstellt und die jeweiligen Geräte mit der Zentraleinheit gepaart. Erst wenn die kpl. Installation abgeschlossen ist, wird der Repeater mit einem beliebigen Raum der Zentraleinheit gepaart. WICHTIGER HINWEIS: Leider erscheint bei der Zentraleinheit bis Softwareversion 3.05 die Information, "Bitte Paarung wiederholen".</p> <p>Leuchtet nach dem Paarungsvorgang am Repeater die LED dauerhaft grün, war die Funk-Paarung trotzdem erfolgreich!</p> <p>Der Repeater ist zudem nicht als Gerät in der Zentraleinheit sichtbar, ist jedoch funktionell. Bei Softwareversion höher als 3.05 tritt diese Fehlermeldung nicht auf.</p>



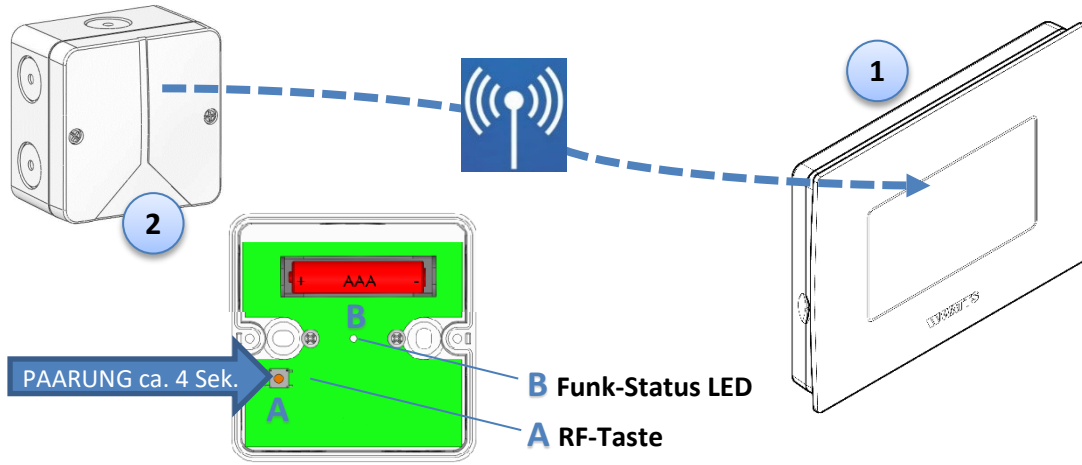
Beschreibung / Bildschirm	Auswahl / Einstellung
 <p>Die Angaben im Bildschirm rechts sind variabel.</p>	<ul style="list-style-type: none">  Paarungsprozess starten  zurück zur Raumliste  zurück zum Hauptbildschirm
 <p>Bringen Sie den <u>Funk-Repeater</u> in den Modus Funk-Paarung, indem Sie die RF-Taste ca. 4 Sekunden gedrückt halten. Bei erfolgreicher Paarung leuchtet die LED Funk-Status dauerhaft grün.</p>	
 <p>WICHTIGER HINWEIS: Leider erscheint bei der Zentraleinheit bis Softwareversion 3.05 die Information, "Bitte Paarung wiederholen". Leuchtet nach dem Paarungsvorgang die LED am Funk-Repeater dauerhaft grün, war die Funk-Paarung trotzdem erfolgreich!</p>	<ul style="list-style-type: none">  zurück zur Raumliste  zurück zum Hauptbildschirm

Sie können mehrere Funk-Repeater mit der Zentraleinheit paaren. Dazu wiederholen Sie den Punkt 5.11.

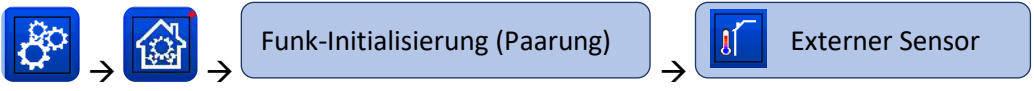


! HINWEIS!	
!	<p>Durch sternförmige Einbindung der Repeater wird die Reichweite der Funkübertragung nahezu verdoppelt.</p> <p>Die Weiterleitung des Funksignals von Repeater zu Repeater ist <u>nicht</u> möglich!</p>
	<p>Beachten Sie auf jeden Fall die dem jeweiligen Gerät beigelegte Montage und Betriebsanleitung. Insbesondere die entsprechenden Sicherheitshinweise und Warnhinweise.</p> <p>Die jeweilige Anleitung enthält weitere Informationen zur Montage, Einrichtung, Bedienung und Betrieb.</p>

5.12 Paarung Zentraleinheit mit Funk-Außentemperaturfühler BT-OS02-RF



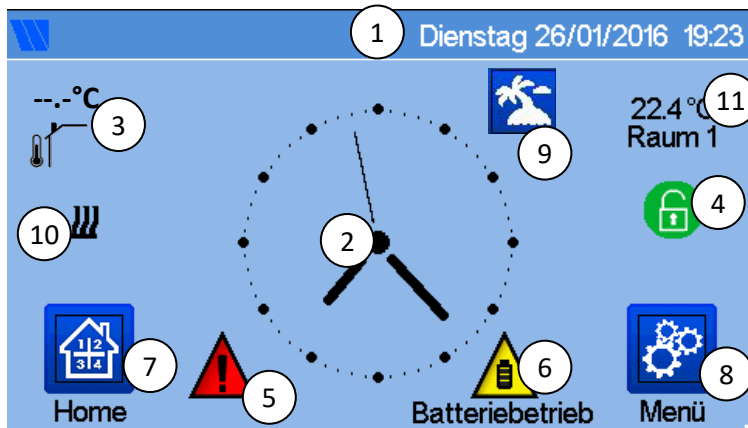
HINWEIS!
 Zunächst werden alle Räume erstellt und die jeweiligen Geräte mit der Zentraleinheit gepaart. Erst wenn die kpl. Installation abgeschlossen ist, wird der Funk-Außentemperaturfühler mit der Zentraleinheit gepaart.



Beschreibung / Bildschirm	Auswahl / Einstellung
<p>Die Angaben im Bildschirm rechts sind variabel.</p>	<ul style="list-style-type: none"> Paarungsprozess starten zurück zur Raumliste zurück zum Hauptbildschirm
<p>Bringen Sie den <u>Funk-Außentemperaturfühler</u> in den Modus Funk-Paarung, indem Sie die RF-Taste ca. 4 Sekunden gedrückt halten. Bei erfolgreicher Paarung blinkt die LED Funk-Status kurz grün und erlischt</p>	

6 Zentraleinheit

6.1 Hauptbildschirm



- ① Datum
- ② Anzeige der Uhrzeit oder Temperatur des Raums bzw. der Zone. Auswahl durch Berühren der Bildschirmmitte.
- ③ Außentemperatur-Anzeige (falls Außenfühler angeschlossen).
- ④ Bildschirmsperre, durch langes Drücken kann zwischen Sperren und Entsperren gewechselt werden.
- ⑤ Warnhinweis.
Durch Berühren des Symbols werden Details angezeigt (Funk-Alarm, Limit, Batterie leer ...).
- ⑥ Zentrale arbeitet im Batteriemodus (! NUR zur Konfiguration bzw. Funk-Paarung der Geräte).
- ⑦ Zugriff auf Räume bzw. Zonen.
(bei aktivierter Bildschirmsperre nur Lesefunktion, kein Verändern der Einstellungen).
- ⑧ Haupt Menü.
- ⑨ Status Betriebsart Urlaub.
- ⑩ Status Wärmeerzeuger, falls mit Zentraleinheit verbunden.
- ⑪ Anzeige der Temperatur eines Raumes

6.2 Generelle Piktogramme



Menü



Menü Installation



Zurück zum Hauptbildschirm.



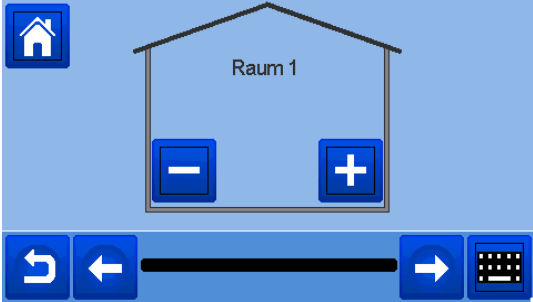







Zurück zur letzten Bildschirmansicht.



Schaltflächen mit einem roten Punkt müssen lange gedrückt werden (min. 5 Sek.).

6.3 Haus Erstellen



Beschreibung / Bildschirm	Auswahl / Einstellung
 <p>Hier werden die Räume (Zonen) erstellt.</p>	<ul style="list-style-type: none">  Raum Name anpassen  Raum löschen  Raum anlegen  vorheriger Raum  nächster Raum  zurück zum Menü [Installation]  zurück zum Hauptbildschirm



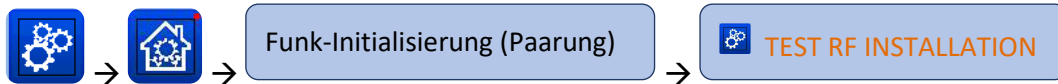
HINWEIS!

Wird ein Regelverteiler (BT-M6Z02 RF) eingesetzt, werden die Räume (Zonen) durch die Funk-Paarung automatisch erstellt. Dafür werden zunächst die Funk-Thermostate mit dem Regelverteiler gepaart und anschließend der Regelverteiler mit der Zentraleinheit auf einen Raum (Zone). Dabei erstellt die Zentraleinheit für jeden mit dem Regelverteiler gepaarten Funk-Thermostaten einen Raum (Zone).

Erstellen Sie die Räume (Zonen) und benennen Sie diese (z.B. Raum 1 = Küche, Raum 2 = Wohnzimmer, usw.)

6.4 Test Funk-Installation

Die Zentraleinheit verfügt über einen Test-Modus zur Überprüfung der Funk Verbindung. Diesen Test-Modus starten Sie wie folgt:



Die Zentraleinheit generiert dabei für jedes gepaarte Gerät eine Fehlermeldung. Im Hauptbildschirm erscheint das Alarm Symbol ▲. Bei ordnungsgemäßer Funkübertragung wird diese Fehlermeldung durch jedes einzelne Gerät quittiert. Der Prozess kann bis zu 10 Minuten dauern. Werden nach Ablauf von 10 Minuten immer noch Fehlermeldungen angezeigt, dann prüfen Sie bitte, ob das entsprechende Gerät eingeschaltet ist. Gegebenenfalls platzieren Sie bitte das Gerät an einem günstigeren Einbauort (näher zur Zentraleinheit) und wiederholen die Test Prozedur.

Falls die Funkverbindung trotzdem unzureichend ist, kann die Verwendung des Funk-Repeater BT-RPT02-RF Abhilfe schaffen.

6.5 Fernbedienung einrichten

6.5.1 WIFI Einrichtung




Beschreibung / Bildschirm	Auswahl / Einstellung
	<p>Manuell direkte Eingabe des Netzwerknamens.</p> <p>Suche Netzwerke automatische Suche verfügbarer Netzwerke.</p> <p>① verbundenes Netzwerk</p> <p>② IP-Adresse</p> <p>③ Verbindungsstatus:</p> <ul style="list-style-type: none"> ✗ 0/2: keine WIFI Verbindung ✔ 1/2: WIFI Verbindung ok ✔ 2/2: WIFI Verbindung ok und Verbindung zum Watts Vision Server ok <p> Reset WIFI Einstellungen. Alle Verbindungen werden zurückgesetzt bzw. gelöscht.</p> <p> zurück zum Menü [Installation]</p> <p> zurück zum Hauptbildschirm</p>

- ➔ Wählen Sie Ihr WIFI (WLAN) Netzwerk aus der Liste
- ➔ Geben Sie Ihr WIFI (WLAN) Passwort ein. Es startet einen Countdown von 120 abwärts
- ➔ Stellen Sie sicher, dass die Zentraleinheit nach Ende des Countdowns mit einer IP-Adresse mit dem WLAN-Netzwerk verbunden ist (**Status sollte 1/2 bzw. 2/2 anzeigen**)
- ➔ Drücken Sie die Home-Taste, um zum Startbildschirm zurückzukehren
- ➔ Wenn die Verbindung nach mehreren Versuchen nicht erfolgreich gelingt, dann stellen Sie die Verbindung her, indem Sie den Netzwerknamen manuell eingeben.

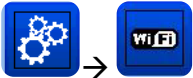
6.5.2 Benutzerkonto einrichten

Nach erfolgreicher WIFI Verbindung der Zentraleinheit mit Ihrem WLAN Router gehen Sie über Ihren PC, Tablet-Computer oder Smartphone zur **WATTS® Vision®** Web-Oberfläche smarthome.wattselectronics.com und erstellen Sie ein Benutzerkonto unter Angabe Ihrer E-Mail Adresse und vergeben Sie ein Passwort.


Oder laden Sie die **WATTS® Vision®** App aus dem App Store oder Google Play auf Ihr Smartphone oder Tablet herunter. Hier können Sie ebenfalls ein Benutzerkonto erstellen.

Nachdem Sie ein Benutzerkonto erstellt haben, fordern Sie einen Paarungsschlüssel (Twinning-Code) an, um Ihre Zentraleinheit mit Ihrem Benutzerkonto zu verknüpfen. Dazu nutzen Sie die Schaltfläche  in der App oder auf der Web-Oberfläche. Der Paarungsschlüssel (gültig 24h) wird an Ihre E-Mail Adresse gesendet.

Geben Sie im WIFI Menü der Zentraleinheit den Paarungsschlüssel im Feld Passwort Internetzugang: ein:



Beschreibung / Bildschirm	Auswahl / Einstellung
	<p>① Paarungsschlüssel hier eingeben</p> <p>② MAC-Adresse des Gerätes</p> <p>③ Verbindungsstatus:</p> <p> 0/2: keine WIFI Verbindung</p> <p> 1/2: WIFI Verbindung ok</p> <p> 2/2: WIFI Verbindung ok und Verbindung zum Watts Vision Server ok</p> <p>④ IP-Adresse WIFI-Router</p> <p>⑤ Netzwerkname (WLAN)</p> <p> Aktualisierung WIFI Verbindung</p> <p> zurück zum Menü [Installation]</p> <p> zurück zum Hauptbildschirm</p>

Ihre Zentraleinheit sollte nach wenigen Minuten in der **WATTS® Vision®** App oder Web-Oberfläche erscheinen. Bei Bedarf die Aktualisieren-Taste  drücken. **(Status sollte 2/2 anzeigen).**

Es kann in bestimmten Situationen bis zu einigen Stunden dauern, bis alle Räume und Geräte in der App oder auf der Website angezeigt werden. Danach können Sie Ihre Installation von überall aus bedienen.

Erscheint die Zentraleinheit nicht in Ihrem Benutzerkonto, führen Sie bitte folgende Schritte durch bzw. prüfen Sie bitte folgendes:

1. Zentraleinheit über Schiebeschalter auf Geräterückseite AUS/EIN schalten
2. Paarungsschlüssel ist max. 24 Stunden gültig; ggf. neuen Paarungsschlüssel anfordern und eingeben
3. Status WIFI Verbindung prüfen.

Weitere Informationen und Hinweise erhalten Sie über die Dokumente FAQ und Fehlerbehebung, welche auf der Website www.wattswater.de bzw. unter dem folgenden Link verfügbar sind:

<https://wattswater.de/catalog/regulation-and-control/watts-vision-smart-home/watts-vision-system-entrance-unit-bt-ct02-rf-with-capacitive-screen/>

WATTS übernimmt keine Verantwortung für die Funktionen der verbundenen Produkte und mögliche Schäden, die durch unsachgemäße Handhabung bzw. falsche Konfiguration der Produkte in der Anlage verursacht werden.

7 Technische Daten

7.1 Zentraleinheit

Umgebungstemperaturen: - Bei Netz-Betrieb - Bei Akku-Betrieb Transport / Lagertemperatur	-30°C bis +40°C 0°C bis +40°C -30°C bis +50°C
Schutzart Schutzklasse	IP30 Klasse II
Temperaturgenauigkeit	0.1°C
Einstellung Temperaturen: - Komfort - Absenkung - Frostschutz	5°C bis 30°C in 0.5°C Schritten 5°C bis 30°C in 0.5°C Schritten 5°C bis 10°C
Speisespannung	85-265 VAC, 50-60 Hz
Funkfrequenz	868 MHz, <10mW, Reichweite < 40 m in Gebäuden, < 100 m im Freien
Softwareversion	Benutzeroberfläche: im Hauptmenü angezeigt V.xx.xx Wifi Kommunikation : Im Wifi Menü angezeigt xx.xx
CE-Richtlinien Das Produkt wurde in Übereinstimmung mit den EU-Richtlinien konzipiert.	RED 2014/53/EU LVD 2014/35/EU EMC 2014/30/EU RoHS 2011/65/EU
SD Card	<=16GB (FAT)
WIFI	802.11b – 2.4GHz 802.11g – 2.4GHz